

DEERNS GOWER VERTIG!

Plattdeutsches Lustspiel
in drei Aufzügen
und einem Bild

für Theater und Freilichtbühnen

Thora Behrens-Thydelius

Spieker-Bökerschapp

No. 385

Schappwahrer:

Edo Dieckmann

Oldenburg, Theaterwall 4

**Spieker-
Bökerschapp**

Nr. 1082

Quickborn-Verlag, Hamburg



Zur Beachtung:

Büchlein und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt.

Alle Rechte vorbehalten.

Der Bezug der Rollenbücher berechtigt noch nicht zur Aufführung. Das Aufführungsrecht ist nur durch den Quickborn-Verlag auf Grund eines schriftlichen Aufführungs-Vertrages zu erwerben. Ausschreiben der Rollen ist verboten, der Bezug der erforderlichen Anzahl Rollenhefte ist unerlässliche Bedingung. Weiterverleihen nicht statthaft.

Jede Verletzung dieser Bestimmungen zieht die zivil- und strafrechtlichen Folgen, insbesondere aus dem Urheberrechtsgesetz, nach sich.

Quickborn - Verlag

Spieler:

Harm Tjarks, Schiffer, 50 Jahre
 Stina Meinders, Grossmagd bei Bode, 40 Jahre
 Anna, Stinas Tochter, Jungmagd bei Bode, 18 Jahre
 Dirk, halb Knecht, halb Verwalter bei Bode, 28 Jahre
 Berta Bode, Bäuerin, 40 Jahre
 Ubine Nuddelmann, Jungfer ohne Beruf, 40 Jahre
 Fietjen Sus, Dorfbote, 55 Jahre

Charaktere:

Harm Tjarks: misstrauisch, vom Leben enttäuscht, aber dennoch mit einem knorrigen Humor begabt. Ein pfiffig-treuherziger Kahnschiffer.

Stina Meinders: zupackend, sehr energisch, mit beiden Füßen fest auf der Erde stehend. Warmherzig, jedoch herb in ihren Äusserungen. (auf keinen Fall sentimental!)

Anna: Von mädchenhafter Frische und Hingabe.

Dirk: Voll herzhafter Männlichkeit, etwas leichtsinnig.

Berta Bode: Hämisches berechnend, materiell.

Ubine Nuddelmann: Ein wenig einfältig, untüchtig und lächerlich.

Fietjen Sus: Ein ulkiger Kauz, der allerlei vom Leben weiss, nur das nicht: wie er selber seinen Weg auf dieser Erde finden soll.

Kleidung: Einfach und dörflich.

Harm Tjarks trägt einen blauen Pullover und eine Schiffermütze. Er raucht Pfeife.

Stina ist dunkel gekleidet. Ihre Schürzen wechseln.

Anna trägt helle Leinenkleider.

Dirk trägt eine kurze Joppe, Reithose, Stiefel.

Berta Bode im Dirndlkleid. Ende des dritten Aktes städtisch gekleidet mit Hut, Schleier, Regenschirm und Reisetasche.

Ubine Nuddelmann in Rock und Bluse mit halber Schürze. Im zweiten Akt hat sie sich recht bunt herausgeputzt.

Fietjen Sus ist in seiner Kleidung nachlässig. Seine Hose ist geflickt, er geht in Hemdsärmeln (derbes, buntes Hemd, darüber Pullover od. Weste). Er priemt.

B ü h n e n b i l d für alle drei Akte .

Haus am Siel .

(Bei Freilichtbühnen nach Gegebenheit.)

Ein Schifferhaus mit breitem Strohdach steht an den Deich geschmiegt (links vom Zuschauer). Das rote Mauerwerk ist von weissgekalkten Fachwerkbalken durchzogen. Die Fensterläden sind grün. Es sieht recht anheimelnd aus. Vor dem Hause steht eine Bank.

Im Hintergrund läuft ein niedriger Sommerdeich durch den Groden. Eine Treppe führt hinauf. Oben auf dem Deich steht eine Bank. Zimmermannsböcke und darübergelegte Planken, Verkleidung mit grünen Decken, ein mehrstufiger Tritt als Treppe)

Über die Deichkappe gucken die Masten von Fischerbooten. Rechts (vom Zuschauer) stehen an einem Graben entlang knorrige Kopfweiden und dicke Weidenbüsche (oder ein Stallgebäude). Zwischen Haus und Deich liegt ein umgekehrtes Boot, Fischergeräte und Netze sind zum Trocknen aufgehängt.

Das Stück ist zeitlos (wirksames Milieu etwa das von 1900). Es spielt an einem Sommerabend, wenn der Klee geheut wird, und an den beiden darauf folgenden Tagen in der Morgenfrühe.

1. A k t

1.

(Wenn sich der Vorhang hebt, bleibt die Bühne für einen Augenblick leer. Klappern mit Eimern)

Anna (kommt von rechts auf dem Deich entlang. Sie trägt ein Joch auf dem Nacken und summt.) Harr'k man'n Lewsten!
(halten Vers)

Weer ik man Brut -
Un harr'k ok man een mit'n scheew Snut.

Stina (gemächlich unter dem Deich von rechts kommend, ebenfalls ein Joch auf dem Hocker) Anna, Deern, lat dat Gedöns!

Anna (vergnügt) Jeess, Mudder, schall ik nich singen?

Stina Perdamsti, hörst up, du ol Klattje von Deern.

Anna Wenn mi doch so nach Singen tomood is . . . (singt)
Harr'k man'n Lewsten . . .

Stina (energisch) Ik segg di, hör up! At wenn du all wat von Lewde verstunnst!

Anna (schelmisch) Meenst nich?

Stina (verärgert) Büst noch veel to jung darto.

Anna Och, Mudder, at du achtein weerst . . .

Stina Hol din Snut. Dar geht di nix von an.

Stina (ist bei dem Haus angekommen und zögert) Du, Anna, gah du man ers alleen to'n Melken. Ik - ik hebb hier noch wat to don.

Anna (verwundert) Bi Harm Tjarks sien Hus?

Stina Eenrelei wo. Goh du man to. Du kannst ok woll is mal alleen de Keuh melken.

Anna Och Mudder - ik meen - ik wull - Is doch so'n mojen Sommerabend. Ik wull doch noch so gern beten langsens Diek.

Stina Langsens Diek? Büst noch veelst to jung darto.

Anna (betrübt nach links abgehend) Och, wat mak ik nu blot mit Dirk?

2.

Stina (geht langsam zu dem Haus und betrachtet es von allen Seiten)
Moj lütt Hus, dat mutt'n seggen. Allens good in Schick.
(Klopft an das Fachwerk) Old Eekenholt. Dat freet de Worms so licht nich up. Hett mi alltiet in de Oogen steken, dat lütt Hus. (Betrachtet gedankenversunken das Dach)

3.

Harm Tjarks (Beobachtet Stina hinter seinem Fenster, das er vorsichtig einen Splet breit öffnet. Verwundert läuscht er ihrem Selbstgespräch. Jetzt reißt er plötzlich das Fenster weit auf und schreit hinaus) He! Is dar well?

Stina (schrickt zusammen) Jeess! Heff ik mi verfehrt! Harm Tjarks.

Harm Och, du büst dat, Stina Meinders. Un ik dach all, dar wull mi een dat Dack owern Kopp wegnemen.

Stina Wegnemen? I bewahre!

Harm Du wullst woll Fisch mitnemen, wat Stina? Aal vielleicht?
Grön orer rökert? Töw! Schaast weke hebben. (kommt heraus)

Stina Ne, ne, Fisch will ik nich .

Harm (hat sich über einen Eimer gebeugt, in dem er mit den ^{Hände} herumwühlt) Ja, du lewe Tiet - wullt kien Fisch ? Wat ^{lopps} du hier denn langs den Diek ? Is't denn nich Tiedt na'n Melken ?

Stina Ik... ik - Kann ik nich just so good mal langs den Diek spazeeren at enner Iid ok ?

Harm Spazeern ? du lewe Tiet, Stina, büst doch nich krank ?

Stina Krank, woso ? Fragst du Ubine Nuddelmann ok, off se knak is ? Un de deint doch'n ganzen Dagg nix at spazeern .

Harm Ja - - Ubine Nuddelmann ! Man, du , Stina, du büst doch anners nen ganz rejellt Fromensch -- ~~Betrachtet sie wohlgefällig~~ Doch ! Rejell büst du

Stina ~~(geschmeichelt)~~ Meenst dat, Harm ?

Harm ~~(wirft einen belustigten Blick nach oben)~~ Ja; man schad, dat ik upstunns-kien-Tiet-heff. Mutt mien Pannfisch up't Füer setten. (abgehend ins Haus) Denn adjüs ok, Stina Meinders.

Stina (als Harm bereits die Tür geschlossen hat) Adjüs ok, Harm Tjarks. (Betrachtet das Haus nochmals kopfnickend) Hm ! Dat Hus ! - Harm sien Hus ! Dat weer wat !

4. Berta (kommt von rechts auf dem Deich, einen Henkelkorb am Arm. Sie sieht ins Vordeichsland und bemerkt Stina zunächst nicht)

Stina (Nimmt ihr Joch wieder auf den Nacken) Man dat helpt all nix. Ik mutt man wedder mien Jück up't Nack nehmen.

Berta (Winkt eifrig zum Groden hinüber, ruft, die Hand an den Mund legend) Huhu ! Kumm doch is ! Hör man up mit dien Arbeit !

Stina (ist ganz gedankenversunken dahingetrottet, hin und wieder einen Blick rückwärts auf Harms Haus werfend) Du lewe Tiet, Fro, hefft Se mi ropen ?

Berta (wütend auf die Störung) Stina ! ~~(Stellt den Korb hin und geht die Treppe halb hinunter)~~ Nu segg du mal, wat hest du hier an'n Diek to söken ? Is dat nich Tiet to'n Melken ?

Stina (etwas verlegen) Hm, ja, dat woll. Man

Berta Nu kekel du dar ok noch gegen an. Ik mark all langs, du hest kien Lust mehr to dien Arbeit .

Stina ~~(empört)~~ Ik - kien Lust to mien Arbeit ! Fro!

Berta Hier steckst dien Nees twischen un dat wullt' beter weeten. dat passt mi nich. Ik bün Baas.

Stina Fro, ik bün nu bald twintig Jahr uppen Hoff, ehrder at Se weer ik dar all, Un de Bur selig weer alltiet mit mi tofreden.

Berta Mag woll. Man de Bur is dod, un du warst old.

Stina (ruhig) Se un ik, wi sünd de sülwe Jahrgang, meen ik, Veertig!

Berta (kocht vor Wut) Wo old ik bün, schiert di nix. Du büst to'n Harwst künnigt - un dien Anna ok ...

Stina ~~(steht einen Augenblick verwundert)~~ Künnigt ? Hör ik rech?

Berta Du un dien Anna ! Jawoll ! To'n Harwst !

5. Ubine Nuddelmann (ist gemächlich schlendernd von links unten gekommen, Arme in ein Umschlagtuch gewickelt. Sie hat die letzten Worte gehört und steht mit neugierig vorge-neigten Kopf) Rech hest, Berta ! (mit erhobenen Zeigefinger auf Berta zugehend. Alle drei stehen jetzt vor der Treppe) Wahrhaftig ! Rech ! Heff mi all immer wurnert, dat du Stina beholn hest up dien Hoff. So een at dat is ...

Stina (drückt sich entrüstet gegen Ubine) Ubine Nuddelmann - wat seggst du dar ?

Ubine Ja, meenst, ik harr dat vergeten ?

Berta Sowat vergett sick nich. Dat hangt di dien Lewen lang an.

Stina ~~(Hoch in der Luft begreifend)~~ Nu mugg ik doch blot weeten.. Heff ik nich alltiet mien Arbeit don, mi affmaracht .. for joe Hoff, Fro ! Un ehrlich un ornlich bün ik wesen un mien Anna ok ...

Ubine ~~(spitz)~~ So ? Un dien Anna .. wo is de herkamen ? Wo is de Vadder darto ?

Berta Wenn een in Schimp un Schannen kamen is ...

Ubine Segg ik ok, Berta ! Ordnung mutt dar wesen inne Welt - un up Ehrbarkeit mutt'n holn

Berta Woll ! Ehrbarkeit ...

Stina ~~(guckt entgeistert von einer zur anderen)~~ So is dat ? Mien Anna un ik - wi sünd kien ehrbar Iid ?

Berta Du hest kien Vadder to dien Kinde, Stina !

Stina Un hebb ik ehr nich ehrlich un ornlich grad bracht - hier mit disse Hannen ?

Ubine Mennerlei ...

Stina Twintig Jahr heff ik mi plagt un affmaracht. Un mien Anna is sauber un prick at man een. Twintig Jahr ...

Berta Deint mi loed, Stina, man ik bün'n Wittfro un mutt up mi holn. Ik kann di nich langer bi us uppen Hoff hebben. Un Anna ok nich .

Stina ~~(schmüpft nach Jurt, will noch etwas sagen, sieht dann auf Tjarks Haus)~~ Na, well weet ? Hett allens sienen Sinn - Wat ers'n Unglück schient, magg nahsten woll'n Glück weern. Demso will ik nu mein Jück man affsmieten. ~~(Gehet be-sichtig die Treppe hinauf, Berta und Ubine mit ihrer Fülle beiseiteschiebend. Langsam geht sie auf dem Deich ab nach rechts)~~

6.

Berta und Ubine (Drehen sich nach Stina um und gucken ihr nach)

Ubine | Dat wurd wahrhaftig höchste Tiet, Berta, dat du Stina Meinders un ehr Deern künnigt hest .. meen ik...

Berta Ja, ja, anners wer't nich to maken. .

Ubine Ne, allens, wat rech is, man kummt to licht inne Snackeree. Un akkrat, wo du'n Wittfro büst un dien Bode selig, de ligt inne Grund.

Berta (etwas ungeduldig) Ja, ja. (Nimmt ihren Korb wieder auf und will die Treppe hochsteigen)

Ubine Ehrbarkeit, dar mutt'n up holn. Dat is at'n witt Schort -

Berta (Weist auf Ubines Schürze, die einen Flecken hat) Eijasses Ubine! Pass du man up - dar hest all'n Placken in dien Schort.

Ubine (Besieht sich den Schaden bekümmert) We doch ok! So'n Malheur! Wo ik alltiet so up mien Schort holn do ...

Berta (geht die Treppe hinauf) Tja, dann bit nächstmal ...

Ubine (kommt Berta nach) Wullt du noch well besöken? (Guckt in den Korb) Is woll krank innen Dorp? Hest ja Koken in dien Korff.

Berta Besöken? Hm, ja. Nu heff ik ganz kien Tiet mehr .. (will eilig nach links)

Ubine Töw doch, Berta, ik goh dar'n End mit dal....

Berta (bleibt seufzend stehen) Du lobe Tiet, Ubine, du büst doch anners so slecht to Foot.

Ubine Slecht to Foot? Anners woll, man vondagen geiht. Weesst woll, Fietjen Sus, de hett mi dar sowatt mitbracht utte Apothek - weer peperdür, man helpen schall't, seggt Fietjen.

Berta Ja, ja; man nu heff ik wahrhaftig kien Tiet mehr. (Sich energisch links drehend) Adjus, Ubine! (nach ein paar Schritten bleibt sie wie versteinert stehen)

Ubine (ist verduzt über den plötzlichen Abschied)

7.

Anna und Dirk (kommen von links, Dirk versucht, zärtlich zu sein. Anna ziert sich ein wenig. Sie setzt ihr Joch ab und beide setzen sich auf die Bank, Rücken gegen das Publikum)

Berta (ist die Treppe wieder herunter gegangen und wendet keinen Blick von dem Liebespaar)

Ubine (mit vor- Erregung heiserer Stimme, auf die jungen Leute deutend) Dar! Dar sühst du't! Dirk un Anna!

Berta (sehr bewegt) Oh! Dirk! Ne....

Ubine Heff ik dat nich seggt? De Deern, de Anna, kummt just so togang at ehr Mudder, at Stina. Öwert Jahr hett se'n Kind.

Berta (Barsch) Swieg, Ubine Nuddelmann.

Ubine Jeess, Berta. Ik meen man... Du hest Anna ja ok künnigt.

Berta Och, lat mi infreen .. (will eilig ab nach rechts unterm Deich)

Ubine (läuft ihr nach und hält sie an) Berta, du wullst doch noch well besöken mit dien Korff un den lecker Stuten .. (Deutet auf den Deich)

Berta (reisst sich ärgertlich los) Is nu to lat. (wirft noch einen Blick auf die Liebesleute, die nichts bemerkt haben.)

6.

Ubine (will erst kopfschüttelnd hinterher. Dann besinnt sie sich und geht entschlossen auf Dirk und Anna los, die Treppe hinauf. Fängt auf den untersten Stufen an zu schimpfen)

Ubine He! Ji beiden! Dirk un Anna! Schulln jo wat schamen! Dirk, ik heff bit nu dacht, du weerst 'n ornlichen Jungkerl, heff ik dacht. Un nu - mit so'n lichtfahrig Ding at disse Anna.

Dirk (steht auf, empört) Ubine Nuddelmann, wat unnersteihst du di? Hol dien Snut von mien Anna, dat segg ik di een for alle mal...

Ubine Dich Mudder selig, wat mien Süster weer, de dreiht sik um innen Traff, Dirk, dat du't mit so'n Deern at anna hest.

Anna (sitzt mit hängendem Kopf. Ihre Schultern zucken wie beim Weinen)

Dirk (legt seine Hand auf Annas Schulter, drohend zu Ubine) Lat din dumm Snackeree. Anners - wenn du ok mien Tant büst....

Ubine Chott, mien lewe Dirk, ik meen dat ja good mit di. Doch, dat do ik. Man Anna (sie deutet mit dem Daumen rückwärts über die Schulter) Denk doch, wo se herkommt. Kien Vadder hett se. Un du, Dirk, büst doch utten goode Familje. Kunnst bi jeede grode Burndochter ankloppen...

Dirk (in voller Wut, mit geballter Faust) Nu is gnog, du ole - ole updrögt Taternzeeg. Mak, dat du mitutte Oogen kumst! Kumm, Anna! (zieht Anna mit sich die Treppe hinunter)

Ubine Un ik segg di, du warst nochmal an dien Tant denken. Nix at Unglück kummt von so'n Art Lüid! (Ab nach links)

9.

Dirk (droht ihr wütend mit der Faust, geht erregt auf und ab) Grode Bueree! At wenn mi dar an wat gelegen weer! Ik will een, de mi lew hett - un damit basta.

Anna (immer noch recht bedrückt) Nix at Unglück - seggt Ubine Nuddelmann, Dirk. Owerlegg't di't man....

Dirk (nimmt sie beim Handgelenk) Deern, snack doch nich ...

Anna Doch, Dirk, schust mi man lopen laten. Wennehr könt wi beiden denn freen? Du hest nix. Ik hebb nix inne Meik to brocken. Wo ik doch kien Vadder heff.

Dirk (legt weich den Arm um sie) Anna, mien söte Deern, ik heff di doch lew. Un du? Muggst du lewer een mit duchtig. Schuw echtern Dum? Een mit Geld inneren Strump?

Anna (legt Dirk die Arme um den Hals) Och, Dirk

Dirk Na, denn is ja llens inne Reeg. (küsst sie herzlich)

10.

Fietjen Sus ist von links unten gekommen, schlendernd wie einer, der den ganzen Tag nichts zu tun hat, leise flötend oder vor sich hinsingend: De Hot, de hett'n daler kost...)

(als er Dirk und Anna gewahrt, stutzt er und betrachtet sie interessiert von allen Seiten) Ssooso Aha! (spuckt einen Priem aus) All wedder twee in't Netz lopen! Ja, ja, is'n Elenn inne Welt!

(legt beiden die Hand auf die Schulter) Na, Dirk! Na, mien lütt Anna? Mutt dat denn sien? - Hähäh! Glow't jo woll to! Ja, ja, de Lewde! (Plötzlich ganz finster) De kummt von'n Düwel!

Dirk und Anna (müssen lachen) Man Fietjen Sus! Von'n Düwel! De Lewde!

Fietjen Mi 'is't eenerlei ! Ik heff dar nix mehr mit innen Sinn. Wennehr schall de Freeree denn losgahn? Dennso matt ik jo beiden woll utpingeln ? (Bietet Dirk einen Priem an, den der ablehnt)

Dirk Utpingeln ? Dat du di nich unnersteihst, Fietjen Sus. Anna un ik, wi möt - dat schall noch nich unnere Lüüd, versteihst?

Fietjen Ssoosso, aha. Noch nich unnere Lüüd, ... Ha! Un denn tutjet ji hier rum unner aller Lüüd Oogen ?

Dirk und Anna (schuldbewusst zu Boden)

Dirk (langt in die Hosentasche und gibt Fietjen ein Geldstück) Dar ! Bietet ! Nu töw man noch'n beten mit dat Utpingeln !

Fietjen (spuckt auf das Geldstück und steckt es dann behaglich in die Tasche) Von mi ut .. Man Dirk, dat segg ik di, solange du den Vogel nich in din Fur hest, kann he di jeden Oogenblick weggflegen. Dar pass man for up. - Un du ok, Anna, up dien Dirk. Mit Mannslüd is noch wat leeger. Dar kann gar to licht een kamen, de'n di wegkapert ! Jajaja ! een mit siedem Kleeders vielleicht. Kiekt man nich, at weer jo de Melk suur wudden. So is dat Lewen ! Nich ehr "Hering" ropen, bit man'n hett.

Anna (lacht) Du büst good mit dien Hering, Fietjen.

Dirk (lacht auch, etwas gallig) Fietjen Sus, mak mi de Deern nich scho ! Büst ja noch wat leeger at mien Tante Ubine Nuddelmann.

Fietjen Tja, ne ! ^{Süma} ^{Neem} Deern, mien Anna ! Wees vorsichtig, segg ik di ! Säker büst dien Lewdag nich ! Ok nich, wenn he di freet hett ! Ne, ne, glow mi to !

Ann (tut, als wolle sie Fietjens Rat) Man Fietjen, wat mak ik denn man blot ? Womit krieg ik em denn fast ?

Fietjen (tut geheimnisvoll) Ja, dar lett sik nich up studeern. Ne, lern lett sik dat nich. Man de't weet, de weet't.

Dirk Hah ! Fietjen snackt Klook ! Anna, lat di nix wies maken.

Fietjen (Mit gräbesstimme) Anna ! Anna ! Seh di vör ! Nix at Unglück kummt von de Lewde ! Weest woll ! Ers, denn wölt se sik upfreten - nich - so at ji beiden nu - man nahstens hautse sik to Dör un Finster rut.

Anna (lacht) Man Fietjen - so lceg sühst du de Lewde an ?

Fietjen (düster) Dat Lachen schall jo noch vergahn ! Woveel Leweslüüd heff ik all anseggt bi us upp'n Siel. Dat gung good bit to dat ersde Kinnelbeer, paarmal ok bit to dat tweete un drütte. Un denn harr de Kerl dat satt - orer de Fro orer alle beide.

Anna Denn meenst du, Fietjen, denn schull'n man lewer alleen bliewen?

Fietjen Ja, alleen ! Dat weer dat Beste ! Dodargern mutt'n sik eener an den annern.

Dirk (lacht und zieht Anna mit sich die Treppe hinauf) Ne, Anna, hör blot nich up den olen Mieselpriem ! Un darbi

liegt bi sien Kathrien jeed Jahr wat Lüttjet inne Weeg!

Fietjen (~~macht eine wegwerfende Bewegung~~) Wat Lüttjet ! Gah mi los ! dat hett dar nix mit to doh, mit de Lewde !

Dirk (~~lacht~~) Kumm Anna ! (~~will sie nach links ziehen, oben auf dem Deich~~)

Anna (~~will nach rechts~~) Ne, Dirk, lat mi na Hus ! Mudder töwt.

Dirk (~~zieht sie nach links, zärtlich~~) Anna ! Noch eben an'n Priel langsint Reeth !

Anna Ne, Dirk, ne ! (~~Dirk flüstert ihr etwas ins Ohr, sie gehen nach links ab~~)

11.

Fietjen (~~sieht den beiden interessiert nach~~) Hä ! De beiden steckt de Haber ! Tja, dar hett'n noch nie nich een for bewahren kunn (~~geht, Hände in der Tasche, auf und ab spunkt aus~~) Tja; wat wull ik doch noch ? Och sso ! Den Brew for Harm Tjarks ! dat Schriewen von wegen de Junggesellenstüer ! (~~zieht ein Schriftstück aus der Jackentasche~~) Junge, Junge, wat Harm dar woll to seggt. (~~klopft ans Fenster~~) Harm ! Harm Tjarks ! (~~gibt sich ein würdiges Aussehen~~)

12.

Harm (~~kommt aus der Haustür, plient, reibt sich die Augen~~) Seh ik rech ? Fietjen Sus ! Un güstern Abend büst ers weglopen mit'n vergrellten Kopp ! Un wat hest noch seggt ? Ik kunn di - wat schie --- nt de Mond so hell !

Fietjen (~~schmeisst sich in die Brust~~) Du, Harm Tjarks, ik kumm von amtswegen ! Jawoll ! Du schast di wannern ! Hier ! Dar ! (~~klopft auf das Papier~~) Dar hast du't ! Kennst sül'n lesen ! Wat ik güstern seggt heff : Junggesellenstüern musst betahlen !

Harm (~~guckt Fietjen ungläubig über die Schultern, nimmt das Schriftstück und hält es sehr weit von sich ab, wie Weitsichtige zu tun pflegen~~) Jung - gesel - len - Och, steck den Schiet wegg (~~Gibt Fietjen das Papier zurück~~) Betahlen de ik doch nich.

Fietjen Dann warst pannt. Dar verlat di to. De kennt kien Spass mit ehr Stüern.

Harm Pannen ! Snack doch nich ! Wat denn woll ? Ne ?

Fietjen Na, dien Hus .

Harm (~~wischt sich nachdenklich mit der Hand unter der Nase lang~~) Mien Hus ? Dat kunnen se mi pannen ? Lewer verschenk ik dat ! dar kannst di to verlaten, Fietjen Sus.

Fietjen Orer dien Kauf ? ^{Kahn}

Harm Mien Kauf ? Büst woll mal ! De bruk ik doch to'n Fischfang. Well schall den Butt fangen ?

Fietjen Tja, dar fragt se nich na in de Stadt. Solang een wat hett, solange mutt he tahlen.

Harm (~~mit dem~~) Du meenst, se trecht een dat Fell von't lebenige Liew.

Fietjen Tje, se denkt sik alle Dage wat Nees ut. Man so'n Junggesell at du, de mutt ok tahlen!

Harm (erhost) Wofor? Frag ik di: Wofor?

Fietjen Nu, da hest kien Fro un kien Kind und kien Kegel - hest doch nich. Ozer?

Harm So? Un darfor, dat mi kien Deern nahmen hett, darfor schall ik nu betahlen? Jung - gesel - lon stüern?

Fietjen Woll. Nu hest kapiert. Wenn du'n Fro harrst, denn brochte de doch dat Geld dör, nich? Süh, un wat du so sparst.

Harm (kratzt sich hinter dem Ohr) Ja, töw Un wenn ik mi nu uppe Stee verheirat?

Fietjen Ja, ne, denn brukst nix mehr betahlen.

Harm Haha! Wat is dat doch'n verdreht Welt! Nu schall ik bestraft weern, dat mi kien Deern nahmen hett - -

Fietjen Du, weesst wat, Harm, wi sökt'n Fro for di! De olen Stürkerkeerl, de argert sik dod. Un du un ik, wi könt dat Geld versupen, wat se nich kriegt.

Harm (schwerfällig) Tja, ne, um de Stürkerkeerls to argern, kunn mi de Hannel woll passen. Man'n Fro? - Dar wenn ik mi garne mehr an, bün ik bang.

Fietjen Chott, Harm - in dien Oller - so leeg weer dat doch nich. Ut de Raseljahrn büst rut, meen ik. Un se kunn di nett Koffee koken un dien Strumpen stoppen .. un di inböten, wenn du natt na Hus kummst.

Harm Ahwat. Dat mak ik all sülwst.

Fietjen Man du - een, de di uppen Schoot sitt un di'n beten um'n Bart geht - harrst dar kien Vermak an?

Harm Dat doht se doch blot innc ersde Tiet.

Fietjen Ha. Man - Plaisir harrst dar doch woll an, wat?

Harm (will ins Haus, Fietjen hält ihn zurück) Och Schiet. Mi nimmt ja doch kien een, mi mit mien schewe Been un mien schewe Snut - so breed at'n Pogg....

Fietjen Dumm Tügg, Harm! Dar kummt dat de Fronslüd ganz nich up an. Dar findt sik een, un wenn du noch so schew büst. Up Freen is dat Wiewervolk scharp.

Harm Ik magg man kien, de mi nich lew hett.

Fietjen Lew hen un her!

Harm Ne, dar kummt mi dat just up an. Ik will een, de mi lew hett. Annars blieb ik lewer alleen ..

Fietjen Ssosso, aha! (Spruckt aus) Dat is awers doch ganz un gar gegen de menschliche Natur. De lewe Gott, de hett Adam sien Eva gewen . . .

Harm (gallig) Dat harr he man lewer laten schullt.

Fietjen Harm, du versünnigst di . . .

Harm Ik lew mit den lewen Gott in Umstüür. Wenn he de Welt mak hett, wat kunn he ehr denn nich beter maken? Un de Fronslüd vor allen Dingen.

Fietjen Den Danner ok, Harm Tjarks! Ik lew ok woll nich all to bestig mit mien Kathrin, man wenn ik ehr nich harr to kekeln - ne, denn fehlde mi ok wat.

Harm Ik kann dar good ahn to. Süh, Sünd se denn nich all up ehrn egen Vordeel ut? Ers strokt se ehne un de Been at'n lütt Katt un nahstens, wenn se den Kerl man ers fasst hefft, denn kriegt se de Krallen rut un kleit em meerst de Oogen ut'n Kopp.

Fietjen (lacht) Nu mak dat nich gar to groff.

Harm - (brummt) Kann een garne groff genug seggen.

Fietjen Du lewe Tiet, Harm, hett di dat so leeg gahn mit dat Wiewervolk? Weer dar denn kien een bi, de di lew harr?

Harm Dat weest du ja. (macht sich an den Netzen zu schaffen.)

Fietjen (für sich) Is ja ok wahr. Berta, de wull em nich.

Harm (dreht sich brüsk um. Man merkt ihm noch seine Enttäuschung an) Ne, Berta, de kunn nich so'n Kahljager, so'n Karckenmus, at ik weer, bruken

Fietjen Dar harrst dien Hus un dien ^{Kuff} noch nich, wat?

Harm Ne! Denn bün ik ja up grode Fahrt gahn. Jahr un Dag hebb ik up't Meer legen. Bün inne ganze Welt rumreist - un jeden Pennig heff ik teinmal rundreht. Man at ik wedder kem un 'n Dütt tohop kleit harr, dar . . .

Fietjen Oha! Dar wör dien Berta all ~~betruet~~ **verheirat**

Harm Ja, dar harr se den groten Bode nahmen mit sien dick Buere.

Fietjen Och, lat se susen. Dar arger di doch nich um. De Berta, de ol Zeeg - so ützig, at de is.

Harm Ja, man Berta, de weer mal'n glatte Deern - un ik mugg se lien.

13.
Berta (kommt spähend von rechts auf dem Dösch)

Fietjen (gewahrt Berta. -Leise zu Harm, der mit seinen Netzen beschäftigt ist) Nu kiek doch is! Berta! Dar loppt se langsen Diek. (Laut) He! Berta Bode! Wat striekst dü hier denn noch bi Harm sien Hus wat rum? Is doch Tiet na'n Bed.

Berta (verärgert über die Störung) Chott! An so'n Sommerabend - is so moj in buten.

Fietjen Ja, innen Bed so alleen to liggen. Ne, hest rach, dat is kien Plaisir. Un denn innen Sommerdag, wenn dat Klewerheu inbracht ward.

Berta (seufzt schwer) So is't. (Dann merkt sie, dass Fietjen sich über sie lustig macht. -Schroff) Ik kiek na mien Deensten ut. Anna is dar nich. Stina - wahrhaftig, ganz kien Verlat mehr up. Ik hebb se künnigt.

Harm (hört auf zu arbeiten) Wat seggst du dar? Künnigt? De ol Stina un ehr lütt Anna?

Berta Ik lie nich langer so'n Art Lüd up mien Hoff.

Harm Un wo schölt se nu hen?

Berta Wat schiert mi dat ?
Harm Ne, wat schiert di dat ? Na, tjüs, Fietjen ! (Verdrossen ab ins Haus)
Fietjen Töw doch Harm, wi wulln dat doch besnacken - weeßt doch, vonwegen de Junggesellstüern ! Wi wull'n di doch'n Fro söken .
Harm (nahe an der Tür, Goh mi los, ^{mit} dat aasige Wiewer-volk ! (Knallt die Tür zu)
14.
Fietjen Nu kiek doch is, Berta ! Undank is der Welt Lohn . Ik wall Harm ne Fro besorgen . . .
Berta (~~Hört garnicht auf Fietjen, sondern geht zur Treppe und späht von dort nach links~~)
Anna und Dirk (kommen engumschlungen von links oben auf dem Deich. Sie gehen selig wie Liebesleute langsam nach rechts)
Berta (~~schreit erstickt~~) Dirk ! (dann schnell sich fassend) Töw ! Disse Anna ! So'n Rumdriwerscho. Vondagen noch jag ik se wegg. Mit Schimp un Schann. Runner von mien Hoff.
Fietjen (~~blickt verwundert von Berta zu den Liebesleuten~~) Aha ! Ssosso ! (Spuckt aus) Darher weihet de Wind. Junge-diwegg ! Dat de ole Zeeg von Berta noch so'n Appetit hett ! Na -
Berta (~~Hat den beiden nachgetlickt, solange sie zu sehen sind, dann wendet sie sich katzenfreundlich an Fietjen~~) Du, Fietjen, kunnst mi woll helpen, ne Deensten to finnen. Wat? Darvon bün ik hier ja ok man herkamen. Ik dach: du schst Fietjen Sus doch woll noch möten.
Fietjen Ssosso, Aha ! (spuckt aus) Darvon. Tja, denn hebb ik ja furßen twee große Updräg. Dennso kann ik mi woll morgen ~~den Dag~~ ne nee Box kopen. (Zieht ein altes Notizheft vor und schreibt) Deensten for Berta Rode - Fro for Harm Tjarcks.
Berta (ausserordentlich neugierig, versucht, in das Buch zu sehen) Is dat wahr, - Fietjen, ne? Ne Fro - for Harm Tjarcks ?
Fietjen (wehrt sie ab) Geiht di nix von an. Versteihste ? - (plötzlich kommt ihm ein schalkhafter Einfall) Di nimmt he nu doch nich mehr, Berta, de Gelegenheit hest verpasst. Un wenn di ok all tein Finger na em licken deihst.
Berta: (entrüstet) Ik mi? Na den olen Harm Tjarcks ? Bewahr mi !
Fietjen Tja - man wenn Harm nu mehr achtere Hand harr, at ji all hier uppen Siel? Mehr noch, at wat dien Bode selig di nalaten hett, Berta . . .
Berta (in äusserster Neugier) Ne? Wat du nich seggst ? Hett Harm wat arwt? Is sien Tant Mine - is de nu dod blewen ?
Fietjen Ik heff garnix seggt. Hähä ! (Klopft an die Tür) Harm ! (Lachend) Harm ! To ! Ik mutt di wat vertellen .
Harm (macht einen Augenblick das Fenster auf) Heff kien Tiet, Will mien Ruh hebben.

Fietjen Ne! Oogenblick ok ja man. Du musst dat weeten. (verschwindet im Haus. Haustür bleibt offen. Man hört beide Männer laut lachen)
Berta (lauscht zum Haus hinüber) Hä ? Wat hefft de beiden dar to lachen?
Fietjen (kommt aus dem Haus) Denn makt wi dat so ! Hähä! Dat gifft'n Spiejök, ~~giff't dat~~, hier uppen Siel.
Harm (schüttelt Fietjen die Hand. In der Haustür stehend:) De Infall is'n Daler wert, Fietjen Sus. Koop di man'n Lüttjen in Vorschuss bi Kröger Hansen. (verschwindet wieder im Haus)
Fietjen Makt wi, makt wi (Will ab nach links)
Berta Fietjen, töw is ! Hier (Drückt ihm ein Geldstück in die Hand)
Fietjen (~~hält es dicht vor seine Augen, dann wieder weit ab~~) Wat! Ne halwe Mark? Den Bunner ok, Berta! Darfor kunnst ja den Düwel danzen laten.
Berta (mit säuerlicher Miene) Hier is noch'n halwe darto, Fietjen. Du, denn aegg Harm man, ik - wenn he frech wull - -
Fietjen (~~drückt ihr das Geld wieder in die Hand~~) Ne, Berta, deihst mi leed, rech von Harten deihst mi dat leed for di. Man du versteihst nich gnog vonne Jewde, seggt Harm. Un dar hold he dat nu just so up. Ne, Harm, den kunnst nu nich mehr kriegen. . . Nix for Ungood! (Tippt eben an seine Mütze, ab unterm Deich links)
15.
Berta (böse, mit geballten Fäusten) Sowat mutt'n sik seggen laten! Wo kann de weeten, wat ik vonne Lewde verstah?
16.
Stina (kommt bedächtig oben auf dem Deich von rechts) Chott, nu dropp ik just wedder de Burin . . .
Berta (dreht sich brüsk nach Stina um, als Stina langsam die Treppe heruntersinkt) He ! Stina ! Wat striekst du hier noch rum to nachslapen Tiet? Wo wullt du denn woll morgen dien Arbeit doi? Dat du't man weeßt! Ik kann mi ahn di behelfen.
Stina (sehr ruhig) Schall dat haeten, dat Se morgen fröh de Keuh melken wölt?
Berta (etwas verduzt) Weas blot rich grantig! Ik hel'w mi woll. Mit so'n Art Lüüd at ji kann ik nich unner een Dack slapen!
Stina Wat?
Berta, Dien Anna, de kummt just so in't Malheur at du - dar verlat di to . . .
Stina Mien Anna? Wo - wo meent Se dat, Fro?
Berta Den mussen ja kien Oogen innen Kopp hebben. De Deern, de flancert ja rum, jeden Dag mit'n Kerl langs den Diek, Nix hett se innen Kopp . . .
Stina (heftig) Dat is nich wahr, mien Anna . . .

Berta Ah wat! Dien Anna! Ji beiden, jo will ik wiesen, wo de Harx uppen Steel sitt! Runner vun mien Hoff, segg ik! Seht to, wo jo lichtfahrig Volk 'n Unnerkamen finnen doht! Mien Goodhartigkeit hefft ji lang noog up rekent. (ab, die Treppe hinauf, nach rechts)

17.

Harm (Ist bei Bertas letzten Worten in die Tür getreten, eine Molle voll Kartoffeln unter dem Arm) Jeess, de weer di ja in Fahrt, disse Berta! Stina, wat is denn los?

Stina (hat gedankenversunken und veräutzt Berta nachgeblickt, dreht sich langsam zu Harm herum) Tja, denn is dat so. Denno mutt dat woll so hen

Harm Wat? Stina? Musst di nee Deensten söken? Nu mit dien veertig Jahrn?

Stina Mee Deensten, jawoll .

Harm (setzt sich umständlich zum Kartoffelschälen, einige Knollen rollen ihm aus der Molle, er bückt sich ächzend) Hä! Dat is di'n Arbeit!

Stina (bückt sich nach einer Kartoffel) Hier, is noch een.

Harm (etwas steif und verlegen) Is dankenswert - (fängt an zu schälen)

Stina Schall ik nich

Harm (abwehrend) Ne, ne

Stina (sieht ihn veräutzt an) Hm, ja, . . . wat ik seggen wull, Harm, dat Hus, dat hest du good in Schick.

Harm Ja.

Stina (vorsichtig) Dat Reeth - is dat neet up't Dack kamen?

Harm Ja. to'n Vörjahr.

Stina Un de Finster? Sünd de nee streken?

Harm Woll, sünd se, de Finster.

Stina So. Hm - ja.

Harm Ja, un'n Nee Schosteen is dar ok upkamen, up dat Hus, dat du't man all weeßt. Un'n Swienkoben hefft ick d'r. Un' nee Bettstää!

Stina So? Nee Schosteen? - Un'n Garn? Hest ok'n Garn?

Harm (mit dem Daumen deutet er über die Schulter) Dar achtern Hus, dar is de Garn.

Stina (verschwindt für einen Augenblick hinter's Haus)

Harm (schüttelt den Kopf) De is woll nich rech klook, de ol Stina. Wat de sik doch woll innen Kopp sett hett!

Stina (kommt langsam wieder her) Du, Harm, de Garn, dar steiht man mächtig veel Krut in, un allens een öwert anner.

Harm (fängt eifrig an, Kartoffeln zu schälen) Ja, in mien Garn süht dat just so ut, at vor tein Jahrn. Ik bün for Treditschon.

Stina (entrüstet) So? Treditschon heet dat bi di? Bi mi is dat Slurigkeit.

Harm (lacht breit und behaglich) Vielleicht hest du ja mal Tiet uppen Abend?

Stina (vorsichtig) Off ik Tiet heff - - up'n Abend? (Dann zu packen) Ja, Tiet heff ik nu ja gnog! Wo Berta mi künnigt hett!

Harm Is ok ja wahr. Berta hett di künnigt.

Stina (überhört die Worte, sieht gebannt auf Harms Finger, die ungeschickt Kartoffeln schälen. Pötzlich nimmt sie ihm energisch die Kartoffel aus der Hand) So geiht dat nich! Schillst ja veelst to dick. Wo kumst du hen, wenn du so riewe büst! Kiek is! So ward dat makt! (schält bedachtsam eine Kartoffel)

Harm (guckt sie erst veräutzt, dann püffig an) Nach ja, Stina! Du meenst woll . . . ik harr een nödig (schnell) to'n Kartuffel schilln?

Stina (hat ihr erst erwartungsvoll, dann ärgerlich zugehört, schluckt aber ihren Ärger herunter) Ja, Harm. Ik dach ik meen . . . so mit dat Unkrut in'n Garn . . . (setzt sich nach innerer Überwindung neben Harm auf die Bank)

Harm (rückt etwas beiseite) Hm . . . Unkrut . . .

Stina (entschlossen) Ja, süh, un ik kann ok so lecker Klüten mit Rosinen maken . . . Ik meen . . .

Harm (steht auf, Molle unter dem Arm) So, nu heff ik gnog Kantuffeln.

Stina Schall ik di noch wat helpen? Arfken inweeken? Off Bohnen utpahlen?

Harm Ne, Stina, reinrut - ik - bi mi is dat nix mit nee Deensten for di. Kiek - ik mutt soveel Stüürn betahlen - Junggesellenstüür - dar bliwt ganz niks ower! Ik kann mi keen Mäken holn . . (ab ins Haus)

Stina (will noch etwas sagen, aber Harm hat die Tür schon zugemacht, - ratlos) So'n Dickkopf!

II. A k t

(In der Morgenfrühe, der Hahn kräht)

1.

Stina (kommt vorsichtig mit einer breiten braunen Sette voll Milch von rechts auf dem Deich, geht die Treppe hinunter, guckt sich nach allen Seiten um und setzt dann die Sette auf die Bank vor Harms Haus)

Harm (Ist von links unter dem Deich gekommen, Angelgerät über der Schulter)

Stina (guckt befriedigt ihr Werk an) So! Lecker söt Melk mit Rahm dar baben up!

Harm (mit verhaltenem Lachen) He! Stina! So'n Morn!

Stina (schrickt zusammen) Jeess, heff ik mi verfehrt!

Harm Na, wenn du uppen rechten Patt büst, brukst di doch nich to verfehren . . .

Stina Ja, ne, Harm, wat ik seggen wull . . heff di dar'n beten Melk henstellt. Söte Melk mit Rahm dar baben up...

Harm Melk? Man - ut dat Oller bün ik doch sachs rut .

Stina Probeer is, Harm. 's morgens lecker Melksoppen, glowst nich, wo du di denn föhlen deihst.

Harm Igitt ne, Melk ! Mag ik ganz nich .

Stina (enttäuscht) Magst kien Melk? - Du kennst dat blot nich! Hier, kumm! Versök man is ! (drückt ihm die Sette in die Hand) Deiht good ! wenn een so fröh all in de Gang is.... Büst up Fischfang wesen?

Harm (gleichmütig) Ja, just so at du.

Stina At ik ? - Ik fang doch kien Fisch . . .

Harm (Lachend) Ne, glow ik ok nich! Hest kien Glück bi, Stina!

Stina (merkt, dass er sie verulken will) Harm Tjarks... wenn du meenst - du kunnst mi for'n Narren hebben...

Harm (unschuldig) Ne, bewahre, Stina Meinders ! Ik di ? Ik will mi wahrschaun!

Stina Dat meen ik ok man, du. So! Go'n Dag ok ! (kurz ab nach rechts)

Harm (guckt Stina nach, setzt dann die Sette an den Mund, trinkt behaglich, sich den Mund wischend) Hmm - Söt at Zucker uppen Titt.

Fietjen (ist währenddem, leicht täumelig nach durchzechter Nacht, von links ober auf dem Döck gekommen) (bei der Treppe bleibt er stehen und beobachtet mit vorgeneigtem Kopf Harm Tjarks. Vorsichtig, mit gespreizten Beinen, steigt er die Treppe hinunter) He du, Harm! Hest dar just wat to drinken? Ik bün so döstig!

Harm (guckt ihn von der Seite an) Hier! Dat is just dat Rechte vor di!

Fietjen (will trinken) Melk ? Eijasses ne! Wo kummst darbi? (stellt die Sette auf die Bank)

Harm (lacht herzlich).

Fietjen Wo magst du din olen Fründ so ansmeern, Harm? Un darbi.. ik heff de ganze Nach for di arbeit ...

Harm (guckt ihn von oben bis unten an, beschäftigt sich dann mit seinen Netzen) So. Arbeit't . . .

Fietjen Ja ! Du, Harm Tjarks! Du warst di wunnern! Du warrst di wunnern!

Harm (gelassen) Wunnern do ik mi all langs, Fietjen - un dat öwer di.

Fietjen Wat gifft öwer mi to wunnern - mugg ik mal weeten, he, Du!

Harm Goh na Hus, Fietjen Sus, un slap di ut.

Fietjen Slapen? Slapen is wat for Schoster un Snieder un mienswegen for so'n drögen Fischermann at du een büst, Harm Tjarks. Man ik! Kiek mi doch an. Sübst, well hier vor di steiht?

Harm (zwischen seiner Beschäftigung) Een, de de Nach dörsopen hett. Dien Katrin ward sik freun.

Fietjen Swieg, ^{swieg} segg ik di ! (Schluckauf) Mien Lewlang hefft ji mi nich rech kennt hier uppen Siel! Keen von jo Dösbüdel's weet, wat Fietjen Sus innen Kopp hett

Harm Sprit hest dor in. Dat kann ik good ruken.

Fietjen (legt Harm rührselig die Hände auf die Schultern) Harm, segg, büst du mien Fründ? Ja, du büst mien Fründ - un darvon schast du dat ok et ersien gewahr weern. Platz! - Platz for Fietjen Sus! (zieht umständlich ein verknittertes Papier aus der Weste) Hier! Hier stäiht's! Ja, din Fründ, Fietjen Sus - dat is'n Dichter!

Harm (presst die Hände gegen die Schläfe, Oh Fietjen !

Fietjen Hör to, Harm. Dar sett di hen! (drückt Harm auf die Bank, selbst stellt er sich auf die Treppe und deklamiert:)

"Gedicht von Fietjen Sus von'n Siel.

"Een Junggesell inne besten Jahrn " - dat büst du, Harm.

"In alle Lewenslag woll erfahrn - " - kanner doch woll seggen

"de sökt'n Fro. - Hus un'n Schipp, Geld in'n Knipp - bringt he to."

"All Deerns öwer Veertig könt sik melln.

Wat darto hört, will se Fietjen woll vertelln."

- - - na, Harm? Wo hebbik dat makt ?

Harm Oh Fietjen - ik bün ja allerlei von di verwachten - man so'n Gedücht . . .

Fietjen Nich? Dat mak mi mal een na. Du, dat kunn ik inne Zeitung setten. Un well weet woveel Geld kunn ik darmit verdeen - mit een so'n lierlütt Gedücht -

Harm Un dat hest du ganz allönig makt? So ganz ut di sülm? Is doch nich de Möglichkeit !

Fietjen Un for die, Harm Tjarks, heff ik dat makt ! Wat meens woll, wenn ik dar mit langsen Diek goh - mit mien Ping (entfernt sich nach rechts unten, das Gedicht murmeln)

Harm Fietjen, du unnersteihst di nich !

Fietjen Kiene Bange, Harm! Ik weet Bescheed. De olen Stürkerle de schölt sik argern. Dödargern! Haha! Ne! Harm, du büst mien Fründ ! Du schast kien Junggesellenstürn betahlen. Ik sök di'n Fro ! (ab)

Harm Nich rech klook is he. Vonmorgen hefft se woll altohoop'n Vogel.

4.

Dirk (kommt von rechts; eine Sense auf dem Nacken, fröhlich pfeifend - nur ein paar Töne) "Lüttje Burdeern von'n Dörpen, wat büst du so glatt? wullt du na de Karken örer wullt du na de Stadt?"

Harm | Dar kummt all wedder een anfleuten (arbeitet an seinen Netzen)

Dirk (munter) Morgen, Harm Tjarks, so froh all inne Gang?

Harm (brummig) Meenst 'n Schipper kunn bet middags inne Kofje liggen?

Dirk Büst woll mit dat verkehrte Been utten Bett kamen?

Harm Wat schiert di dat, du Grönsnabel?

Dirk (krepelt seine Ärmel-hoch) Wullt du Krakeel anfangen denn man ran?

Harm (wirft ihm einen geringschätzigen Blick zu) Hest de all fröhstückst? Dar steiht 'n Pott mit Melk. Anners heff ik di toveel vorut - du Sötmelkskalw!

Dirk (kommt wütend näher) Nu seggst mi uppe Stee: Wat heff gegen mi? Wi beiden kunnan doch anners ganz good mi?

Harm (trocken) Dat du de lütt Anna nich neesföhren schast dat hebb ik gegen di.

Dirk (betroffen) Anna? Neesföhren? Wo meenst du dat?

Harm (plötzlich heftig) Warum freest du de Deern nich? Heff 's abends in't Reeth un so, wat? Meenst, wiel se kien Vadder hett?

Dirk (kleinlat) Ne, ne, dat is't nich. Ik magg Anna woll freen. Doch, un wo gern. Man ik heff nix un se hett Wo schölt wi dar togangen kamen?

Harm (geht auf und ab, zündet sich eine Pfeife an) Hm. - Man lew hest de Deern?

Dirk Lew heff ik ehr duchtig.

Harm Un Berta?

Dirk (verdutzt) Berta? Woso? Berta Bode?

Harm Frag nich so dumm. Meenst, ik heff kien Oogen innen Kopp? De Berta loppt di doch na, at de Zeeg dat Salt Mugg ok gar to gern 'n beten likken.

Dirk Dar geiht mi nix von an.

Harm Dat meen ik awers ok. Du! Ik pass för de lütt Anna wenn't anners nims deiht. Dar is ganz kien Slechtig an, an dat Kind, un de schall dat nich furßen so lesahn in disse gräsige Welt. (d-r-o-h-e-n-d) Versteih!

Dirk Wat se all hefft up mi rumtohacken. Ers Stina vonmer all. Fragt mi dar dwars för'n Kopp: "Wullt du Anna freen? Anners lat de Finger von de Deern." Hett se seggt. Is mi doch rein argerlich to. Ik lat mi nix schriewen....

Harm (grob) Du weesst nu woll, wat du to don best. Anners wahr di! (Ab-ins-Haus).

5.

Berta (kommt mit einem Korb rechts auf dem Deich. - - - leif Dir! Dir, töw doch is.

Dirk (sieht sich verwundert um) Na? Wat gifft denn?

Berta Dir, weer mi doch rein nich recht! Büst so ohn Fröhstück wegkamen.

Dirk Woso? Ik heff doch fröhstückt? Dree Teller voll Brot - un denn noch Brot darto.

Berta Ssoppen! Is dat ok wat for'n utwussen Mannsbild? Du kiek is in mien Korff. Wat ik di inpackt heff . . .

Dirk (guckt in den Korb, sehr verwundert) Stuten mit Rosinen? Un Schinken?

Berta Ja, un Eier un'n Stück Wust. Dar kannst de Kraft woll bi holn . . .

Dirk (sieht sie halb-amüsiert, halb-ärgerlich an) Hm. Un wo-for schall de Extrakost gelln?

Berta (verwirrt) Extrakost?

Dirk (will lachend nach links) He, Pro, wat ik don kann, do ik ok ohn Stuten mit Rosinen.

Berta (hält ihn zurück, plötzlich entschlossen den Korb wegstellend) Ik will di wat seggen, Dirk. Bruket nich langer Knecht to speln. Kannst Bur wesen.

Dirk Bur? Wat seggt se dar, Pro?

Berta Ja, Dirk, Bur oppen Bodehoff. Wat meenst? Ik heff mi dat disse Nach dör'n Kopp gahn laten. Eenmal heff ik ja na Geld freet. Nu, dat tweete Mal, kunn ik dat doch is to'n Plaisir don.

Dirk Wat? Freen? Mi to'n Plaisir freen?

Berta Du kriegst de grode Bueree, Dirk. Söben Peer und dertig Stück Veeh! Un soveel Schap. Un Hühner und Göös un allens. Ik bün ja woll'n paar Jahr oller at du . . .

Dirk Tein. Tein Jahr oller.

Berta So? Tein? Ja, wat makt dat ut?

6. Harm (kommt aus der Haustür, sein Buseruntje überziehend. er beobachtet einen Augenblick die beiden auf dem Deich verblüfft. Dann ballt er die Faust gegen sie)

Berta To, Dirk! Stell di doch nich so an! Stah dar nich so stief her. Du, ik heff di doch so lew. (küsst Dirk, der garnicht weiss, wie ihm geschieht)

Dirk (wischt sich verlegen den Mund) Nu nutt ik awer gau na de Wisch. Anners krieg ik den Klewer vondage nich aff. Kunn woll'n Weer upkamen. (eilig ab nach links)

Berta (sieht ihm beglückt nach, wirkend, ihm zuletzt noch eine Kusshand zuwerfend. Dann gewahrt sie Harm, stutzt und geht entschlossen auf ihn zu)

7.

Harm Dat weer mi ja interessant, Berta Bode, wat ik dar sehn heff. So een büst du also? (spuckt aus) Nu weesst, wat ik von di holn do, du mit dien veertig Jahr. Un wo Dirk mit Anna versproken is. Töw! Du, dar sett ik di'n Penn vor.

Berta (lacht schrill) Du un'n Penn versetten? Affgünstig büst, wieder nix - wiel mi damals nich kregen hest. Gar to gern muggst du mi woll freen.

Harm (lacht grimmig) Beter kunn ik den Düwel sin Grotmudder nehmen. Nu seh ik woll. De lew Gott hett dat doch good mit mi meent, dat ik di nich kregen heff. (dronend) Man wahr di! Berta Bode! Schast ok nich anner Lid in't

Unglück bringen. Ik will dar woll'n Dreih an finnen.
(einen-Augenblick-Schweigen; plötzlich lacht Harm unvermittelt) Hoho! Du schast di grön argern, schast du di. Mal sehn, off ik all los kann mit mien Kuff.

Berta (stellt sich ihm in den Weg) Harm Tjarks! wat bildst du di in? Penn vörsetten! dat ik nich lach! Wenn du't all hört hest, wat ik mit Dirk te besnoeken harr - is doch allens best in de Reeg so! He ward Bar up nien grode Hoff, un ik krieg'n glatten Kerl!

Harm (guckt sie grimmig von unten bis oben an) So? Dat nennst du inne Reeg? Mit dien dartig Beester, meenst du, kunnst du allens maken?

Berta Du lewe Tiet, Harm. Du büst doch anners ok'n verstän-nigen Kerl. Dat is doch nu mal so inne Welt! Wo wat is, dar kummt wat to - Un denn ok - kiek, Anna kann he doch garne freen. De Deern is nix un hett nix un kummt noch utten schlechen Familie! Ne - - dat mutt doch jeden ver-nunftigen Minschen inseh'n . . .

Harm Eijasses ja, wat sünd ji doch'n Minschevolk! Allnager? He heff ik jo satt bit hier! allmitt'nanner! Wenn ik man'n Plack wuß, wo ik ganz alleen weer! (ab-nach-links oben)

Berta Harm! Harm, hör doch is . . .

8.

Ubine (kommt atemlos von links unten) Berta! Oh! Good, dat ik di dropen do!

Berta (verärgert) Ubine Nuddelmann? Büst - büst, du - wo kummt du her?

Ubine Stell di doch vor! Ne! dat'n sowat belewen mutt!

Berta (verärgert) Wat is denn los? Is di'n Hohn weglopen? Orer ne Katt dodblewen?

Ubine (setzt sich aufseufzend auf die Treppentufen) Oh ne! Wat'n Beggebenheit! Mien Kopp! At wenn he uttenanner will. . . Wat ik doch wedder for'n Koppkeelt heff.

Berta So, dat weer de Beggebenheit?

Ubine (lauscht) Hörst du't? (in der Ferne leises Klingeln von einer grossen Klingel wie sie in kleineren Orten zum Butt ausklingeln benutzt wird.) Luster mal! Dar all wedder!

Berta Ne? Wat denn? (lauteres Klingeln)

Ubine (atemlos vor Erregung; wieder aufstehend) Dar! He pingelt wedder, Fietjen Sus pingelt!

Berta (ärgerlich) Du lewe Tiet, Ubine Nuddelmann, nu heff ik de Nees full. Fietjen, de pingelt doch alle Dage. He pingelt, wenn een Hochtiet fiern will, un he pingelt ok, wenn dar Butt ankamen sünd. Um jeden Schiet pingelt he doch.

Ubine (wichtig) Man vondage, Berta Bode, wenn du wußt, wat Fietjen utpingelt! Du schast di wunnern!

Berta (geringschätzig) Och, snaek doch nich. (will die Treppe hinaufsteigen)

Ubine (schreit) Hör doch man, Berta! Ne Fro! Fietjen pingelt 'n Fro ut!

Berta Ne Fro? Büst du nich klok?

Ubine Wenn du't nich globen wullt - he schall hier woll glicks langs pingeln (lauteres Klingeln, abgerissene Worte)

Berta (beunruhigt) Schickt sik dat denn? Ne Fro utpingeln. Is doch rein schenierlich . . .

Ubine Segg ik ok! Sleit jede Ehrbarkeit akkrat in't Gesicht.

Berta Wo kann Fietjen blot'n Fro utpingeln?

Ubine Un denn just for mien Finster. Ik rut uten Bedd. . .

Berta Wat? In'n Bedd liggst du noch - bi'n hellerlichten Dag?

Ubine (schnappt nach Luft) . . . Dar kummt he! (deutet nach links auf den Beich)

9.

Fietjen (kommt von links, er klingelt mit einer grossen Klingel, bleibt dann stehen und leiert herunter)

"Een Junggesell inne besten Jahn,
In alle Lewenslag woll erfahn,
Desökt'n Fro. Hus un 'n Schipp,
Geld in'n Knipp bringt hoto.
All Deerns ower Veertig könt sik melln.
Ik will jüm den Kraz woll vertelln.
Off dick, off dünn -
off mit orer ohne Plünn. . . .

Berta (verschlägt es die Sprache) Dat is denn doch. . . Ubine, du ole Dösbüdel! He pingelt ja garkeen Fro ut! He sökt ja'n Fro!

Ubine (redet auf Berta ein) Wat heff ik di seggt? Nu hörst du't! Hettan sowat all mal belewt? Off he een sökt orer utpingelt, dat bliwwt eens!

Fietjen (klingelt gleichmütig weiter, bleibt mitten auf der Treppe stehen und sagt seinen Vers noch einmal)

Berta (mit eingestemten Armen, empört) Fietjen Sus! Nu makst mi doch rein to grow.

Ubine (steht in derselben Stellung hinter Berta und begleitet kopfnickend deren Rede) . . gar to grow!

Fietjen Hä? (Spuckt seinen Priem aus)

Berta Büst du nich klok? Orer büst all besopen innen hellerlichten Vormiddag?

Ubine . . . Besopen?

Fietjen Woso?

Berta Du ehrvergeten Kerl! Sowat bi us uppen Siel!

Ubine Bi us uppen Siel . .

Fietjen (zuckt die Achseln) Ik heff den Updrag - un darmit basta.

Ubine (platzt vor Neugierde) Updrag?

Berta Updrag - seggst du?

Fietjen (gleichmütig) Woll. He let sick dat wat kosten. Kann't ja ~~schien~~ - de mit sien Reederai un sien grot Waswurks.

Berta Wat? Reeder? Is dat'n groten Reeder, de di den Updrag geben hett to din Pingeleer?

Ubine Mit eegen Schepens?

Fietjen Holt mi nich innen Snack up. Ik will nu na de Stadt.

Ubine (hält ihn fest) Ne, Fietjen, tów doch.

Berta (nachdenklich) Hm. Nen groten Reeder, seggst du - de sökt'n Fro?

Ubine Un Hus un Hoff hett he ok?

Berta Well kunn dat wesen?

Ubine Och, Fietjen, segg dat doch - well is dat? Kennt wi em?

Fietjen Ochott, wat schiert jo beiden dat? Ji weeten ja, ik bün nich for Snackerec. Ik do mien Arbeit, un darmit basta. (wilt klingelnd unter dem Deich nach links.)

Berta (zögernd) Fietjen . . .

Fietjen (dreht sich nochmal um) Hä?

Berta Kunnst mi dat denn nich weeten laten - Fietjen? Mi alleen?

Ubine Woso alleen? Berta Bode - du hest doch all'n Keerl harrt - wenn - denn ken ik doch ers in Frage.

Fietjen (winkt ab) Ne, mit jo beiden is dat nich. Ower Veertig sünd ji woll, man anners hefft ji ok nix uptowiesen. De Hunner is ok noch anners wat verlangen.

Ubine So, anners wat? Dat doch is hörn, Fietjen.

Fietjen (will weitergehen) Ne, ik ^{hett dat} ja all ji beiden komt nich in Frage. *segt*

Berta Un woans nich?

Ubine (eifrig) Ja, mugg ik ok weeten, woans nich?

Berta He, Ubine Muddelmann, du wullt di melln?

Ubine He, Berta Bode, du wullst di melln?

Fietjen (amüsiert) Nu kriegt jo man nich inne Haar! Ji hebbt dat doch nich uptowiesen, wo dat up ankummt? Dat is nämlich de Sack: De Kerl will bloot een, de wat von Lewde versteiht.

Berta un Ubine Von Lewde?

Fietjen Ja! Ik hebb hier noch so'n lütt extra Rezept. (holt ein Fetzen Papier hervor)

He sökt'n Fro von veertig bit föftig,
off weck un söt, off struw un deftig,
he sökt een, de wat von Lewde holt -

In'n Harten werm is un nich kold . . .

Je, dat Gedücht is von mi. Ik hebb all mehr socke Gedüchten makt.

Berta (noch immer entgeistert) . . .wat von Lewde holt! Dat de Kerl sik nich schamen deiht!

Ubine Sowat man einfach so free rut to seggen! Igitt ne!

Fietjen Heff ik't nich seggt? Ji beiden - ne, - ji docht dar nich to!

Berta Wullt du mi beleidigen, Fietjen?

Fietjen Ewend hest du sülwen seggt - -

Berta Bün ik nich twelf Jahren mit Bode selig verneirat wesen?

Fietjen Ja, büst du, will ik di garne affstrieden. Man darum, Berta, versteihst du noch lang nix vonne Lewde. Weest woll - dien Bode selig, de hett sik doch to Dode sopen. . . . (spuckt seinen Priem aus)

Ubine (freut sich insgeheim über diese Lektion)

Berta (ist entrüstet)

Fietjen (fährt gleichmütig fort) To Dode sopen, segg ik. Heff ja foken nog nachs bi em upsaten. Ja, wenn he nich na Hus mugg. He seet dar denn 'annen Disch, de arme Bode, bi Kröger Hansen - ja, un denn segg he: Biel schull'n nehmen, segg he, un dat Bedd twei haun, wo se in liggen deiht, de Dunnerslag - Un dat seggt een nich vonnen Fro, de wat von ne Lewde versteiht.

Berta (empört) Fietjen Sus - mien Bode selig. . . .

Fietjen (winkt gleichmütig ab) Je, den hest du dodargert.

Ubine (kann ihre Schadenfreude kaum verbergen, besinnt sich aber noch, kopfschüttelnd) Ne, Fietjen Sus, wo maggst du't blot seggen?

Berta (entrüstet und eilig ab über den Deich nach rechts) Tów, Fietjen Sus, kumm du mi mal wedder up mienen Hoff - for Kartuffel snurren orer so - de Hunnen - ja, de Hunnen jag ik achter di an.

lo.

Fietjen Haha! Der heff ik se awers harrt. Bode selig, de schall sik woll noch freun in sien Graff. . . .

Ubine Ja, Fietjen, damit hest du rech - Berta - beten giftig is se all ümmer wesen. De is säker nix for den groten Reeder.

Fietjen Man du, Ubine, du kumst ja nu ganz nich in Frage!

Ubine (verärgert) Man Fietjen, wo meenst dat?

Fietjen Ne, du hest ja ganz kien Erfahrung nich. Un ok kien Übung.

Ubine Meenst - .meenst, Fietjen, ik kunn dat nich lern?

Fietjen Hohoho! - Nu vertell mi is mal, Ubine, woans kummt dat denn - Veertig Jahr büst du - un noch nich unnere Huw?

Ubine Ik heff mi uppspart.

Fietjen/Upsspart! Nu hör doch is! Upsspart hett se sick.

Ubine Ja, wegsieten wull ik mi nich, so at Stina - un denn mit'n Kind darsitten, ne.

Fietjen So, denn lewer alleen, wat?

Ubine Bit nu heff ik't doch ganz good harrt. Kunn mi koken, wat ik mugg. Un slapen, solang ik Last harr. Kien een!

harr mi wat vortoquarken.

Fietjen Aha, ssosso, (spuckt-aus) Du harrst gnog to don, di sül'm man good to plegen, wat?

Ubine (fährt-eifrig fort) Nu, up minen olen Dag, mutt ik ja seggen, nu weer ik ganz geern borgen. Ja.

Fietjen Borgen? Wo meenst du dat, Ubine?

Ubine Fragst du dumm! Wenn ik nu'm Kerl nehm, dennso mutt de doch ok for mi sorgen, nich? Dat dar wat uppen Disch steiht- dat't Daek heel is un so . . .

Fietjen Ah, so - borgen! Nu verstah ik!

Ubine Kiek - jedeen kann ik ja nich nehmen. Man ik dach - wenn dat een wer, de good wat hett -

Fietjen Duchtig Zaster, meenst iu -

Ubine - - Denn kunn ik dat ja noch rech good kriegen, nich, un harr ganz kien Sorgen darvon . .

Fietjen Tja, Ubine Nuddelmann - ~~ik bin bang~~ - hest ja hört: he will man een, de wat von Lewde holt - ik bin bang, du mußt wieter alleen in dien Bedd liggen.

Ubine Hach - du ole gräsige Kerl - mit di kann'n ja kien vernünftig Ward snacken. (~~eilig-ab-naeh-links-unten~~)

Fietjen (ruft hinter-her) Borgen will se wesen! Der kann'n sehn, wo de Fronslüd up at sünd!

11.
Fietjen (~~sinkt-seufzend-auf-die-Bank-und-wischt-sich-den-Schweiss-von-der-Stirn~~) Herrjeh, ja, is dat'n Stück Arbeit! Un denn bi disse Warmte! (kleine-Pause) Harm! Harm Tjarks! (~~guckt-in-die-Haustür~~) Hä? Harm is dar garne! Haha! Wenn he dat hört!

13.
Stina und Anna (kommen beide bedrückt von rechts, ein frosses Bündel aus einem buntkarlierten Bettbezug zwischen sich tragend)

~~Fietjen (will erst aufspringen und klingeln, lässt dann aber die Klingel stehen und guckt den beiden aufmerksam entgegen) Hä? Wat is dar denn passeert? Stina süht ja ut - at wenn du een upfreten wullt. Un Anna? Hest ja woll weent, Deern? Ne, sowat doch ok. Kennt'n anners doch garne. Stina, kammst doch jichens mit allens torecht, wat dar inne Welt passern-deiht.~~

~~Stina und Anna (nicken Fietjen traurig zu und wollen wortlos weiter)~~

Fietjen He! Ji beiden! Wölt ji utwannern na Amerika?

Stina Ja, Fietjen, magst woll segger. Dat kunn woll dat Eenzige wesen, wat us öwrig bliwt.

Anna (fängt leise an zu weinen)

Fietjen (spuckt-seinen-Priem-aus) Na, nu vertellt is, wat is denn los? Kann ik jo helpen?

Stina (bitter) Us kann num's helpen. Ik un mien Anna - wi hört dar nich mit to - to de, de de Sünn beschient.

Fietjen Woso?

Stina Berta hett us rutsmeten.

Fietjen Rutsmeten? Man so einfach rutsmeten? Un well melkt nu de Keuh?

Stina Dar schall sik woll anners een finnen - ehrbar Lüd. Ann a un ik, wi sünd ja nich ehrbar. Ne, Anna, de hett ja kien Vadder.

Anna (~~zupft Stina am Ärmel~~) Mudder . . .

Stina Derkann ik driest mit Fietjen öwer snacken. Weet ja doch jedeen hier uppen Siel, wo mi dat gahn hett mit mien Gustav.

Fietjen (~~welmütig~~) Ja, ja, Stina, wern goden Kerl, dien Gustav.

Stina (~~rauh~~) Dat weer he. Un he harr mi ok heirat. Harr he mi.

Fietjen Wenn Gustav di dat toseggt harr, dennso kunnst dar ok up reken.

Stina Ja! na sien grode Reis, denn schull de Hochtied wesen.

Fietjen Ik weet noch, at wenn't gustern weer. To Ostern wull he wedderkamen.

Stina Man he kem nich. Un to Pingsten, dar weer Anna dar.

Anna (~~zupft Stina am Ärmel~~) Mudder, kumm, lat us wieter gahn . .

Stina (~~beachtet sie nicht~~) Un ik heff lurt un lurt . . .

Fietjen Ja, ja, Stina! (~~legt ihr die Hand auf die Schulter~~) So is dat Minschenlewen. (~~plötzlich die Schwere abschüttelnd~~) Man den Kopp mutt'n baben holln. So at du dat alltiet dohn hest, Stina. (~~Hebt Anna den Kopf hoch~~) Nu ween man nich, mien lütt Deern. Stina, dien Mudder de steiht doch mit beide Föten uppe Grund. Sockse Art Lüd, de komt alltiet torecht. Un wenn 'n denn noch'n paar grade Hannen hett...

Stina Woll, Fietjen, mi is ok nich bang. Blot, dat so'n Takelstüg gifft - at disse Berta Bode! (~~Plötzlich in hellem Zorn-aufflammend~~) Utrotten! Jawoll! Utrotten at Unkrut. Utrotten muss'n de!

13.
Harm (~~Von-links-auf-dem-Deich-kommend, langsam die Treppe herabsteigend~~) Er hat Stinas letzte Worte gehört und lacht ~~begeistert~~ Haha! Stina! Mak di Luft! (~~Auf das Bündel deutend, grimmig~~) Ik seh, Berta Bode hett Wurt holn. (~~Nach kurzem Besinnen~~) Denn will ik di wat seggen, Stina, denn fang ma' mit dat Unkrut in mien Garn an. . .

Stina (~~ganz überwältigt~~) Harm? Is dat wahr!?

Anna (~~sieht auf~~)

Fietjen (~~nickt, ohne den Zusammenhang zu begreifen~~) Ja, wat den een sien Uhl is, is den annern sien Nachtigall . . .

Harm Ja, Stina, hest mi ja güstern abend toseggt - un de Garn süht doch to gräsig ut. Mak man Slus mit de Traditschon . . .

Stina (~~fröher~~) Harm . . .
Harm (~~wehrt den Tank ab~~) Wo heff ik man blot mien Seils later kumm, Fietjen, faat man eben mit an. (Nimmt die zusammengerollten Segel auf den Nacken)
Stina To, Anna, stah hier nich rum. Faet mit an.
Harm Nich nödig. Denk du man an den Gaarn. Bitt ik wedderkam, find sik sachs Rat . . .
Fietjen (~~hilft Harm~~) Süh, Stina, nu man mit beide Hannen inne Brennetteln to rieten. Hähä . . .
Harm un Fietjen (~~a b~~).
Stina (~~guckt nach dem Himmel und prüft mit dem Daumen den Wind~~) Musst den akkrat nu los, Harm? Mi is bang, dar kummt'n Weer up. (~~Harm hört sie nicht mehr~~)
14.
Annä Mudder, dat geiht ma doch wahrhaftig nich - wi könt doch nich man so eenfach herblieben . . .
Stina Woans nich ?
Anna Harm Tjarks, Mudder - - he is doch'n leddigen Kerl. Dat, dat schickt sik doch nich .
Stina Schickt sik nich. Nu fang du ok noch an at Ubine Nuddelmann. Weeßt du mi 'n anner Stee? Ik riet em de Brennetteln ut den Gaarn - un dat annere, dat find sik woll. Hett Harm ja ok seggt. - Kumm. giff her. (~~nimmt das Bündel und will ab ins Haus~~).
Anna (~~sitzt betrübt auf der Bank~~) Mudder, du fragst ok narrns wat na. Man alltiet so dwars dör.
Stina Dat mutt'n lehren. Schall ik mi denn unnerkriegten laten? (~~ab~~)
15.
Dirk (~~kommt von links auf dem Deich mit einem recht mürrischen Gesicht~~) Er hält die zerbrochene Sense in den Händen)
Anna (~~sieht Dirk und springt mit einem kleinen Freudenschrei auf~~)
Berta (~~kommt von rechts auf dem Deich, winkt Dirk und eilt auf ihn zu~~) Oh, Dirk ! (tut recht zärtlich)
Dirk (~~wehrt ein wenig hilflos ab~~)
Ann (~~sinkt betrübt auf ihre Bank zurück und beobachtet die beiden~~)
Berta Du wullst woll, nich Dirk, - du wullst mi woll bescheid seggen? Ja, ja, ik wuss dat foors. Weerst ok ja'n Narr . . wenn du't so good hebben kannst . . .
Dirk Ik wull mi'n nee Seis holn vonnen Hoff. Disse is mi tweibroken.
Berta (~~betrachtet die Sense~~) Jees ! So hest dar uphaut ?
Dirk (~~kaum seine innere Spannung zügelnd~~) Ik wull, ik kunn noch anners wat tweihau an disse Seis. (~~knallt den abgetrochenen Stiel auf den Boden~~)

Berta (~~hängt sich an ihn~~) Man Dirk ! Wat rackerst di denn, af? Is ja nu bald ut un vorbei mit de Knechtsarbeit. Warst hier ja Bur.
(~~Inzwischen sind beide langsam nach rechts gegangen.ab.~~)
16
Anna (~~schlägt die Hände vor's Gesicht und weint verzweifelt~~) Dirk ward Bur ? So is dat ?
17
Ubine (~~kommt eilends von links unter dem Deich. Sie trägt einen roten Blusenstoff über dem Arm, den sie zwischen durch verliebt ansieht~~) Hach ? Anna ! Wat sittst du hier denn rum? Hest nix to don ?
Anna (~~steht schweigend auf und will ins Haus. Trifft in der Tür mit ihrer Mutter zusammen, die sie an sich vorbei heraustreten lässt.ab.~~)
Ubine Anna, töw! Is Harm Tjarks dar woll? Ik . . he . hm. Ja, vonwegen mien rode Blus wull ik woll na de Sniedersch . . . un dar dach ik, he kunn mi woll sachs röwersetten na de Stadt.
Stina (~~kommt mit Marke und Besen aus der Haustür~~)-Na de Stadt? Harm is dar garnich. Is all los mit sien ~~Kaff.~~
Ubine Oh ! wat'n Malheur! Wo krieg ik de Blus nu man klar? hier uns Greten Sniedersch, de makt dar ja nk von....
Stina (~~verwundert~~) Nu segg mi bloot eens: Woto brukst du ne nee Blus -- un denn noch'n rode ? Ne rode Blus !
Ubine Wat schiert di dat, Stina Meinders ! Ik kann mi feinmachen, soveel ik Lust heff ! Jawill ! Bin ja nich soecn at du !
Stina (~~Ubine energisch zur Seite schiebend, um mit ihrer Gartenarbeit zu beginnen~~) Von mienswegen stek die'n Fedder in'n Achtersten! denn sühst du wennigsten rech ut at'n Kakadu !
Ubine Oh! Wo ordinär !
Stina (~~arbeitet energisch mit dem Besen~~) Un ik mugg woll weeten... wat wullt du blot mit'n rode Blus? Maskerade is doch nich?
Ubine Ja, Stina, dat muggst woll weeten . . . Schasst di noch wunnern ! all schölt ji jo wunnern hier uppen Siel.
Stina (~~achtet nicht mehr auf Ubines Gerede. Reisst die Haustür auf und ruft Anna zu~~) Annä ! Wo bliwst du denn? Kumm ! Riet hier de Brennetteln rut !
Anna (~~kommt mit hängendem Kopf heraus~~) Ja , ja .
Stina Wat is di denn, Deern? Kumm ! Man ran an de Arbeit! Unkrut rüden, dat helpt gegen jede Wehdag! Kannst man bi jede Nettel denken: Dat is Berta Bode ! Weg darmit!
Anna Wenn dat so eenfach weer, Mudder . . .
Stina (~~schiebt sie scitlich ab hinter's Haus~~) To, Deern! Ik kann so hangende Arms nich sehn!
Ubine (~~betrachte indessen verliebt ihren Blusenstoff~~) Disse Blus, weeßt woll Stina, de is ok janich for de Ild hier uppen Siel. Ne, dat segg de Kramer ok, wo ik se kofft heff. Man de Stadtlüd. . .

Stina Stadtlüf? Man du kumast doch nie nich inne Stadt, Ubine!
Kannst de Fahrt öwert Water doch ganz nich verdrägen!

Ubine Dat is wahr. Denn krieg ik't alltiet so innen Kopp.
Man well weet? Kunn ja wesen ... Vielleicht kam ik ja
nu bald ganz inne Stadt.

Stina -- Wat du nich seggst? Du inne Stadt?

Ubine Hija! Ji könnt dat nu driest gewahr weern. Dar is doch
so'n hochbeenten Herr mit eegen Schepens! Een Reeder!
Un de hett sien wunnerbar Hus inne Stadt! Un well
weet wat nich allens!

Stina Un wat hett disse Reeder, disse hochbeente Stadtminsch
denn mit di to don, Ubine Nuddelmann!

Ubine Stina, ganz unner us: He sökt 'n Fro!

Stina Je! Ne Fro!

Ubine Ja, kiek, un darfor heff ik mi de rode Blus kofft!
(~~plötzlich wieder ungeduldig~~) Ne, is doch ok to arger-
lich, dat Harm mi nich eben öwersetten kann ...

Stina (hat sie erst verständnislos angesehen) De rode Blus...
Ubine.

Ubine Ja, so'n Herrn mutt'n doch ok'n besten wat been!

Stina Well is dat denn?

Ubine Well dat is? Ja, dat weet ik ok noch nich!

Stina (lacht) Du kennst em noch garne? Weesst denn, wo he
hoeten deiht?

Ubine Ne. Fietjen seggt mi dar ja nix von. Man dat findt
sik all! Ers man de Blus! -- Hach! Dar is Fietjen
Sus! De schall mi woll Rat weeten! Fietjen!!

18.
Fietjen (~~ist von links oben auf dem Deich gekommen, will
unbemerkt an den Frauen vorbei. Jedoch Ubine hält ihn
zurück~~)

Ubine Fietjen! Ik mutt na de Stadt! Weesst nich, wo Harm is!?

Fietjen Harm? Dar kannst lang up luern, ehr de wedder kummt!

Ubine Ne, ok ne! Wat'n Malheur awers doch ok! Just nu!
Dat presseert doch so!

Fietjen Wat denn? Wullt du up't Standesamt, Ubine!

Stina Hest nah bi dropen! Fietjen! Ubine let sik ne rode
Blus sniedern! Weesst woll! For den groten Beminner

Fietjen (~~erst veräutzt, dann lachend~~) Hach! Ubine! Dann man
gau dat du den Kerl fast kriegst!

Ubine (~~weist den roten Stoff vor~~) meenst nich ok, -- Fietjen --
dat let doch moj, nich?

Fietjen Denn Dunner ok! Man nu -- ik heff noch so allerhand....
Harm, de hett mi 'n Barg to don geben.

Ubine Ne, Fietjen, nu lop doch nich foors wedder weg! Nu
vertell doch is.... well is dat denn?

Fietjen Hä? Wat meent Ubine? (zu Stina)

Stina Chott, de snackt doch von ehrn Beminner, von den Stadt
minschen mit well weet woveel grode Schepens un so....

Fietjen Haha! Ubine!

Ubine Ne, Fietjen! Dit mal kumast mi so nich ut! well is dat?
Ik will dat nu weeten!

Fietjen Dat warst sachs fröh genug gewahr, Ubine! Disse Nach
dröm man noch von all de Herrlichkeit!

Ubine Ik mutt mi dar doch ganz un gar up inrichten! Is he
bannig for dat Fine!

Fietjen Ja! Dat is he! For dat Fine!

Stina (trocken) Na, denn schall Ubine Nuddelmann woll de
rechte for em wesen. (~~fängt an zu fegen, ohne viel auf
die Scenen zu achten~~)

19.
Berta (kommt von rechts auf dem Deich) He! Fietjen! Töw!
Ik heff di all eenerwegens socht! Un dien Katrien segg,
wenn du nich innen Kroog weerst, dennso schust du woll
bi Harm wesen.

Fietjen Wat gifft denn, Berta? Ik hefft ielig vonmorgen.

Berta Ja, wat ik noch fragen wall -- hm -- (mit einem Seiten-
blick auf Ubine) brukt just nich jedeneen to hörn...

Ubine (~~geht auf sie los~~) Berta Bode! Du wullt doch nich...
(~~schnappt nach Luft~~) Tu büst doch nich up mien Beminner
ut?

Berta (wütend) Up dien Beminner? *Frieder*

Ubine Fietjen! Du steihst mi darfor! Berta ward dat nich
gewahr, well dat is! Nich ehrder at ik!

Fietjen Ne, fast for gewiss, Ubine! Dat schall'n ehrlichen
Wettloop wesen. Man kriegen dot ji em beide nich.

Berta Ik? Ik kunn em nich kriegen? Wenn ik man blot wull...
man mi is dar ja nix an gelegen!

Ubine Dat is ok dien Glück, du! So'n gebildeten Minschen, de
leggt Wert uppen hochanstännigen Lebenswandel -- und
dar -- nich, dat müt mi jedeen naseggen -- mi is ganz un
gar nix natowieson! Hochanstännig bün ik un ehrbar!
Un wenn he dat hört, de Reeder, denn nimmt he mi doch!

Fietjen (~~trocken~~) Dat let di man nich affstrieden! (~~bahnt sich
mit beiden Armen einen Weg zwischen Ubine und Berta~~)
So, nu is Slus! -- Stina, kumm is ebend in. Ik heff
noch wat mit di to besnacken -- vonwegen Harm...

Stina Ja, foors. (~~stellt den Besen weg -- Abgehen~~) Hogutt!
ji beiden! Ik scham mi ja for jo!

Ubine und Berta Fietjen! Fietjen! Töw doch ebend!

Fietjen und Stina (Ab-ins Haus)

21.
Ubine Berta Bode! Wat wullt du von Fietjen Sus?

Berta Ubine Nuddelmann, wat schiert di dat?

Ubine Allens wullt du öwern Snabel nehmen! Hest nich genug
an dien Bueree?

Berta Wat heet hier genug?

Ubine Din Bode selig liggt knapp 'n Jahr inne Grund -- un du wullt din Cogen nu all uppen annern smieten?

Berta (falsch) well seggt dat denn? Ik, -- ik wull Fietjen fragen vonwegen nee Deensten . . .

Ubine (bright-rührselig in Tränen raus) Oh, Berta, nix for ungood! un ik dach --- huhuhu -- ne, wo kunn ik ok son solchen Gedanken hebben.

Berta Na weess man still, Ubine.

Ubine Och Berta, nu stell di doch man mien Glück for! Wenn ik nu den Reeder krieg! un ik in de Stadt to wohnen kam! Büst mi alltiet wellkamen! Ja! Wi wölt goode Fründschap hol'n!

Berta Hest -- hest du denn all mit em snackt?

Ubine Snackt? Ne, dat just nich. Ik kenn em noch garne. Man...

Berta Öff de denn so'n ollerhaftig Frollein hebben will . . .

Ubine Ollerhaftig... Berta Bode! Mien Jahr, de tellt nich! Ik bün jung un knusprig at ne junge Deern! Ja, bi mien Lewenswandel! Hochanstännig! musst bedenken.

Berta Ja, ja. Nu gew di man.

Ubine Ja, kiek, un denn lat ik mi ja ok de rode Blus maken!

Berta Jeja!

Ubine Wenn mi bloot een wersetten wull... hah! Dar kommt Dirk! Töw! Dirk!

21.
Dirk (kommt eilig von rechts, plötzlich stutzt er, rufend) Anna! Deern! Hier finn ik di! Bi Harm Tjarks innen Garn! Kumm is ebend her!

Anna Ne! Heff kein Tiet! Mütt Brennetteln utrieten! (sie bleibt unsichtbar hinter dem Hause)

Dirk Deern! de Netteln hefft kien Been. Nu hör man is ebend.. (ist die Treppe heruntergekommen und zieht Anna mit sich auf den Deich)

Anna Ne Dirk, lat mi man . . .

Dirk (versucht, sie zu umarmen) Wat hest denn, mien lütt Deern?

Anna Dien lütt Deern? Wenn du dar man nich annen verkéhrten kamen büst.

Dirk (ernsthafter) Anna, wat schadt di denn? Ik heff di doch lew!

Anna (mit Bedeutung) Hest du mi lew??

Ubine und Berta (haben, seitlich stehend, voll Begierde den Vorgang beobachtet, beide auf ihre Art entrüstet)

Ubine (geht halbwegs die Treppe hinauf, scheltend) Dirk! Smiet di nich weg! De Deern, de Anna, dat is dien Unglück! Ik heff dien Mudder selig, wat mien Süster wecr, de heff ik dat toseggt! Up di uppassen wull ik mien Lewelang. Ja.

Dirk (höhnisch)-Dat Verspreken hest best holn, Tant Ubine!

Ubine Heff ik nich alltiet mien Plicht don? un mehr at dat!

Dirk Ganz gewiss! mehr at dat! Wat hest doch noch mäkt, at mien Mudder, wat dien Süster wecr, dodblew? Un at mien Vadder blew bi Kap Horn? Ik wecr 'n Jung von acht -- naegen Jahren! Hest mi dar in dien Hus halt?

Ubine (weinerlich) Kunn ik dat woll? Harr doch man blot dat lüttje Hus -- un denn son Unrauh, de so'n Jung mit sik bringt.

Dirk Dar hefft se mit mi rumstött! Hier bi'n Burn un dar bi'n Burn. Un wenn du mi is bemöten dehst inne Straaten, denn säst du: Junge, wat hest for dreckige Hannen! -- So hest for mi uppasst!

Ubine Ik heff alltiet mien Oog up di hollen! So at ik dat toseggt harr!

Dirk Un woans hest mi nich na de Stadt schickt inne School? Ik harr so'n Lust wat to lern. Man ne! Ik muss Knecht weern bi'n Burn! Maßfahrn!

Ubine Wat lern uppe hoge School? Dat harr doch 'n barg Geld kost, harr dat doch. Un ik mutt mi sülm good plegen. Ik bün kränklich...

Dirk Jaja! Dat mutt jeden inschn. Kränklich büst du....

Ubine Ne, dat kunn nims von mi verlangen wesen. Ok mien Süster selig dar baben innen Heben nich. (mit einem verdrehten Augenaufschlag) De weet, ik do anners, wat möglich is! (plötzlich wieder energisch) Un darvon.. Dirk! Vor dat Malheur mit Anna, dar will ik di wahrschaun! Ik! Dien Tante Ubine Muddelmann! Du büst utten good Familje -- Dirk, utten ehrbare Familje!

Dirk (kommt-drohend-die Treppe herunter, Ubine-zurückdrängend) Du mit dien Ehrbarkeit!

Berta (hat mir lebhafter Anteilnahme dem Streit gelauscht, jetzt läuft sie zu Anna hin, die sehr bedrückt oben auf der Bank sitzt) Dat kummt mi good to Paß. Anna! Wat ik di seggen wull . . . (flüstert Anna etwas zu)

Anna (fährt hoch) Is dat wahr?

Berta Ganz gewiss is dat so!! Ja! Du steilst Dirk sienen Glück innen Wegg! Wenn du dar man nich wecrst. . .

Anna (schreit auf) So is dat! Ja denn! (stürzt weg-nach links-auf dem Deich)

Berta (sieht ihr befriedigt nach)

Dirk (sieht sich bestürzt um) Wat is los? Anna! Anna! So hör doch! Lat di doch verklarn . . .

Anna Ne! Dar is nix to verklarn! Is ut! (ab)

Ubine (höchst befriedigt) Ha! Nu sleit he sick de Deern ja woll ut'n Kopp!

III. A k t

Fietjen (~~liegt auf der Bank vor dem Haus und schläft, zwischen-~~
~~durch kleine Schnarchlaute ausstossend)~~

Stina (öffnet das Fenster, poltert im Haus herum wie beim
Großreinemachen, wirft dann eine Menge Kleidungsstücke,
eins nach dem andern, zum Fenster hinaus. Einiges bleibt
auf Fietjen liegen) Dann kommt sie mit Schrubber und
Besen heraus, feudelt noch die Türschwelle. - Sich
schwer aufrichtend:) Dat ward wahrhaftig höchste
Tiet! Jeess, wo kann'n Mannsbild blot so'n Tostand
maken!

Fietjen (~~schnarcht laut aus~~)

Stina (anschauen, Huh! wat weer dat? (dreht sich einmal
um sich selbst). Ach so! Fietjen Sus is dat blot!
(~~rüttelt ihn~~) He! Da! Fietjen! Upwaken!

Fietjen (~~dreht sich krummend auf die andere Seite~~)

Stina Upwaken! segg ik! Is hellerlichter Dag! To! Harm
schall woll gliicks kamen mit de Tide! Will is tokie-
ken! (~~geht die Treppe hinauf und blickt spähend nach~~
~~links~~)

Fietjen (ist halbwach, schläft jedoch immer wieder ein; kleine
Laute von sich gehend)

Stina Fietjen! Nu vermunter di doch man! To! Kick is ut,
off Harm sien Kaff nich to sehn is! Du hest noch be-
ter Oogen at ik.

Fietjen (~~schläft taumelnd von der Bank, reckt sich und stöhnt,~~
~~gähnend:~~) Hech! Is dat'n Arbeit! Oh du trurige Welt!

Stina Fietjen, nu segg doch is: Muß Harm nich all dar wesen?
Dat Water loppt all wedder aff!

Fietjen Ja, - ne. Kann ok ja wesen, Harm kommt garne wedder.
(~~steigt langsam die Treppe hinauf~~)

Stina Harm kommt garne wedder? Wat snackst du for dumm Tögen?

Fietjen Hett he ja sülm seggt. Wenn ik man'n Plack wuß, wo
ik ganz alléen weer Ja.

Stina Ooh, dumma Snackeree. Du seggst doch, he wull na de
Stadt - na de Stüürkerls!

Fietjen Woll. Men wann he dar nix wurden is? Socke Stüürkerls,
Stina, de lett merstens garne mit sik snacken. ~~Man een-~~
~~scheldet den Kaff!~~ Süh, un wenn Harm sik denn
so argert hett . . .

Stina Fietjen, du büst 'n ol Mieselpriem! Wo kunn Harm denn
woll affbliewen? De hört doch hier na'n Siel!

Fietjen (~~drastisch~~) Ha, weeßt du ok, wo dat inné Bost von'n
rechten Kerl utsehn kann? Unnen rechten Kerl is Harm
Tjarks doch woll?

Stina Ja, dat is he!

Fietjen Kick, un nu wölt em de Stüürkerls den Hals umdreihn!
So! (~~Macht eine Handbewegung~~) KBBB - -

Stina Na, so slima schlt woll nich weern!

Fietjen Doch! Wat versteihst du von Reformen - - - och, Schiet!
Ne, dat is slimm, ganz slimm ... Un in so'n Lage, weeßt
woll, dar hett all mennigeen sik affmakt von't Lewen!

Stina Pah! Fietjen! Us Harm doch nich! Denn hett dat Le-
wen all so mennigmal inne Kneep harrt, un he wuß sik
alltiet Rat!

Fietjen Hm - (nach einigem Nachdenken) Man Stina, vonnacht
weer doch so'n Storm . . .

Stina So? Storm?

Fietjen Ja, hest dat nich hört?

Stina Ne, ik heff slapen at'n Rott. Ik weer möe na mien
Arbeit.

Fietjen Man öwerlegg di man - wenn Harm nu mit sien lüttje
~~Kaff~~ losföhrt is - bi so'n Storm - midden inne Nach -
ganz alléen . . .

Stina Segg mal, Fietjen Sus, büst du rech kloek innen Kopp?
Wat maist du den Düwel an de Wand?

Fietjen Hähä! Den Düwel ok, ja! - Reinrut, Stina, du steihst
mi rein to fast mit dine Föötten uppe Bex . . .

Stina (mißtrauisch) Hm? - Och lat mi infreen. (geht die
Treppe hinunter).

Fietjen Ik mugg doch to garn weeten . . . Segg mal, Stina, wat
arbeitst hier in Harm sien Hus at'n Wille? Wat - wat
wullt darmit beschicken?

Stina Beschicken? Du lewe Tiet! Dar liggt de Stoff finger-
dick! Un all dat Tügg! Harm sien Boxen un Buseruntjen!
All dörnanner innen Bedd! Unnern Bedd! Dar mutt doch
een Ordnung maken! (~~fängt an, die Wäsche zu ordnen~~)

Fietjen So, un anners steiht dar nix achter.

Stina Ne, wat denn woll? Ik bün künnigt bi Berta, un ehr
ik ne anner Stee heff, will ik Harm sien Kram inne
Reeg bringen . . .

Fietjen (kopfschüttelnd) Häh . . dat sowat gifft . . .

2.

Dirk (kommt etwas bedrückt von rechts oben) Morn, Stina;
na, Fietjen, all hoch? Kann ik Anne woll oben spräken?

Stina Anna is dar garne. De Deern, de weer güstern so mal.
De schall wol bi Fietjen sien Kathrien wesen. Se is
ja so'n Kinnernarr

Fietjen Ja, süh, denn hett se in mien Hus ehr rech Plaisir.
Dar liggt alltiet een lüttjet inne Weg, een krabbelt
dar wat rum, un de annern fief hangt Muddern annen
Rockslipp. Kathrien schall sik woll freun, wenn Anne
ehr helpen deiht.

Dirk Meent ji wirklich, Anna is bi Fietjen sien Kathrien?

Stina Wo schall se anners woll sien! Wenn se hier nich is
bi mi - To Berte schall sw woll nich wedder henwese . .

Fietjen (lacht) Ne! Dat säker nich .

Stina (zu Dirk) Kumm, faat ebend mit an !

Stina und Dirk (setzen eine Ballje, die seitlich vom Haus steht, auf einen Waschbock, Stina pulsch Wasser ein)

Dirk Man de Deern - de Anna - se weer güstern so mal -- wi - hefft us vertöörnt

Stina (hält in ihrer Arbeit inne) Vertöörnt ?

Fietjen (kratzt sich hinter dem Ohr) Heff ik dat nich seggt ? Nix at Unglück kummt von de Lewde !

Dirk Anna is mi weglopen, - güstern ...

Fietjen Süh ! Aha ! Weglopen !

Stina Un denn hest de Deern man einfach so lopen laten, Dirk?

Dirk Wenn se ehrn Dickkopp upsett Nahtlopen bruk ik nüms.

Stina Segg mal, denn hest ehr woll garne lew?

Dirk Doch, lew heff ik ehr. Anners weer ik nu ja nich kamen.

Fietjen Wenn dat nu man nich to lat is !

Dirk To lat? Wo meent dat denn ?

Stina (arbeitet, hält aber zwischendurch immer wieder inne)

Fietjen Dar is all mennigeen Deern in't Water lopen! Ut Lewde!

Stina (stellt sich breit vor Fietjen hin) Fietjen Sus! Nu is awers genog ! Du mit dien Swartkiekeree ! (zu Dirk) sien Kaffe, un nu Anna ok noch ...

Fietjen Ja, Stina, dat bün ik in't Lewen all mennigmal gewahr maht alltiet uppen Bulken !

Stina Ahwatt ! Nu lat us man ers senn, dat wi Anna tofasten kriegt !

Dirk Wo mag se man blot henlopen wesen ?

Fietjen In't Reeth ... wo du güstern mit ehr weerst ?

Stina und Dirk (werfen Fietjen einen empörten Blick zu.)

Fietjen Dat heff ik mal leest - stunn inne Zeitung: Dat drifft seert is !

Stina Fietjen, nu makst, dat na Hus kummt - to dien Kathrien. Ik glow allemal, Anna sitt achtern Kökendisch un smeert Botterbroten - for dien Kinner

Fietjen Ne, dat kann nich angahn. Botter hefft wi siet 14 Dagen garne mehr innen Hus

Stina To, to Fietjen ...

Fietjen Ja, ik loop ja all ... (zu Dirk) Dirk, wenn du man Harrst man lewer up dien Anna uppasst ... hähä !

Dirk Hest du mi dat nich ansnackt, du ?

Fietjen Mußt du allens don, wat Fietjen Sus di topust ? Hähä ! (kommt wieder zurück zum Haus)

Stina Wat wullt nu denn? Mak doch, dat du henkumst !

Fietjen Oah - ik bün so drög innen Hals - il glow, Harm hett doch woll noch'n Sluck umme Eck stahn - (sieh in der Faustür noch wieder umdrehend) Sluck Melk, meen ik .. (ab)

3.

Stina Segg mal Dirk - wat hefft ji beiden denn mit'nanner haht - du un Anna ?

Dirk Anna un ik ? Och nix. Blot so'n beten Kalweree. Ja ! Se meende, ik harr wat mit Berta Bode. (setzt sich auf Sei-Bank)

Stina Mit Berta Bode? Dat is doch wll nich de Möglichkeit? De is ja'n ganze Stieg oller at du ...

Dirk Ja. Tein, zwölf Jahr oller is se. Men Berta meent ...

Stina Oha - se meent, chr dartig Beester un de grode Hoff ...?

Dirk Ja, so is't .

Stina Na, Dirk, denn bedenk di man nich lang. Denn griep man to. Kummst nett in't Botterfatt to sitten.

Dirk (wütend) Meent, so een bün ik? Lat mi kopen ?

Stina Nich ?

Dirk Dat du ok so snacken magst, Stina, dat harr ik nich dacht! Dat gifft in de welt doch nich blot Beester . (wäscht schweigen) So. Nich blot Beester .

Stina (steht auf) Ik hol dat Rumsitten nich ut. will mal ebend langsen Diek lopen. Vielleicht finn ik Anna ja eenerwegens....

Dirk Ja. Ik goh glieks noch ebend na'n Kröger. Kunn ja ok wesen, dat se der unnerkropen is. Will man ers mien Wäschke vörwaschen.... (wäscht eifrig)

Stina (ab nach links, sich umdrehend, gewahrt er Ubine Nuddelmann. Er sucht, sich eilig aus dem Stalbe zu machen)

Dirk (von unten links) He! Dirk ! Hör doch is ! Wat mi von nach passeert is ...

4.

Ubine Heff ganz kien Tiet ! (ab)

Dirk (sieht ihm böse nach) De jungen Lüüd vondage ! Ganz kien Lewensart hefft se nich ! An darbi ! Ik dach, Dirk kunn mi'n Hülpe in mien Oller weern !

5.

Ubine (räuspert sich auffällig)

Stina (wendet sich terecht an Stina) Stina ! Nu hör doch blot !

Ubine (sieht flüchtig nach ihr hin, arbeitet dann tüchtig weiter) Jees, Ubine! At so'n upplustert Hohn !

Stina Ne, Stina, so'n Malheur ! Nu hör doch ok man ...

Ubine (hält einen Augenblick im Waschen inne) Malheur, seggst du?

Stina Ja, dat mit mien Blus! Mien rade Blus is wegg. Stell di dat doch blot för.

Ubine (arbeitet weiter, - trocken:) Harm is wegg, Anna is

Stina

wegg - un Ubine ehr rode Blus is wegg. Wahrraftig. Malheur, for den een so, den annern so....

Ubine (~~Setzt sich erschöpft auf die Bank~~) Mi is rein swack. Lat di vertelln, Stina... (~~erzählt das Folgende wie eine schauerliche Mordgeschichte~~) Ik leeg in mien Kamer un dach an nix. He! Dach ik, dar wer doch wat? Un denn mit eens .. den Kopp unnere Deck! Un at ik wedder hochkem, weer de rode Blus wegg. Eenfach wegg. Harr he klaut, de Kerl - un steeg darmit dör't Deck...

Stina Dör't Deck ?

Ubine Dör't Deck, segg ik. Dat halwe Deck is affdeckt. Ja, un mien rode Blus is wegg. Is dat nu kien Unglück, segg ins ?

Stina (~~lacht herzhhaft~~) Dör't Deck ? Nen Kerl ? Du lewe Tiet, Ubine, dar wull doch woll nich een bi di slapen vonnacht?

Ubine (~~steht entrüstet auf~~) Slapen ? Igitt ! Sonem di wat, Stina Keinders. So'n swarte Gedanken...

Stina Ja, wat schull he anners wullt hebben ? Dat wölt de Kerls doch all.

Ubine Man nich bi mi. Bliew mi aff, segg ik.

Stina Hest du em den ganz nich kennt ? Mutt doch well wesen hebben vo'n Siel..

Ubine Ik harr doch mien Kopp unnere Deck. Ne, kennt hebb ik em nich. Man den kriegt wi woll. De Polizei schall dar achter to

Stina De Polizei ? Du lewe Tiet .

5. Fietjen (~~aus der Haustür tretend, leise klingelnd~~), De Welt is slecht, de Welt is swart, - jedeen dropt Malheur up sien Art !

Stina (~~hört kopfschüttelnd zu~~) All wedder 'n nee Riemelrein.

Ubine (~~stürzt auf Fietjen los~~) Fietjen! Wat mi passeert is! (~~wieder wie eine scharife Mordgeschichte~~) Ik leeg in mien Kamer un dach an nix. He! Dach ik, dar weer doch wat. Un den mit eens den Kopp unnere Deck. Un at ik wedder hochkem, weer mien rode Blus dar nich mehr. Eenfach wegg ! Harr he klaut, de Kerl, un steeg darmit dör't Deck . . .

Fietjen (~~hat zugehört wie einer, der den Sachverhalt längst von anderer Seite kennt~~) Aha, ssoooo ! (~~spuckt aus~~). De rode Blus ! Man, Ubine - 'nen Kerl bi di - up't Kamer ? Dar mutt ik mi denn doch wunnern.

Stina Haha ! Süh, Ubine, wat heff ik seggt ! Sweig dar man von still. Kummst noch mit inne Snackeree.

Ubine (~~empört~~) Ne, dar will ik nich von still wesen. Fietjen, schast dat utpingeln.

Fietjen Is good! (~~klingelt schnell und auffällig~~) Ubine chr. rode Blus is wegg! So'n Malheur !

Ubine (~~noch ärgerlicher~~) Un de Polizei krieg ik dar achterto! De Kerl schall in't Lock ! Ik will mien rode Blus wedder hebben.

Stina Jeja, Ubine ...

Fietjen (~~saelenruhig~~) Dien rode Blus, de hangt an'n Flaggenpahl. Der hebb ik se sehn, Dor hung se all, ehr de Saan upkem !

Stina Dar hangt se good! (~~muss lachen~~).

Ubine (~~in hellem Zorn~~) Wat? So'n utverschämten Kerl! De dat don hett. Junge, de schall Ubine Nuddelmann kennen lern. Is ja noch schöner, - mien Blus an'n Flaggenpahl! In't Lock ! In't Lock mutt de grundslechte Kerl ...! (~~ab nach rechts~~)

6. Fietjen und Stina (~~lachen hinter ihr her~~)

Stina Weeßt du dar wat von, Fietjen? Ik meen, du büst doch woll nich bi ~~Stina~~ instegen ?

Fietjen Bewahr mi! Ik bi Ubine ! De klötert doch all inne Puhlen. Ne, denn sök ik mi'n Junge ...

Stina Haha, Fietjen, du hest dat in de Woer at de Hester in'n Steert. At wenn du man blot totogriepen brukst...

Fietjen Och Stina, wat meenst, heff mi so mennigeen süten Mund all holt. Dar seggt so licht kien Deern von "Ne" !

Stina Nu speel di man nich up.

Fietjen (~~setzt sich breit auf die Bank~~) Schall ik di is vertelln, Stina, - wo mi dat gahn hett- at ik verloten Jahr mit Harm inne Stadt weer ? Jungeja ! ...

Stina Ne, dar will ik nix von weeten. Nu mek doch allnagerade, dat du na Hus kummst! Anna schall furßen herkomen un mi helpen.

Fietjen Na Hus. Ja. Ne. Stina. Ik heff ganz kien Vermaak na Huus. Weeßt woll, wenn mien Kethrien mi man to sehn kriegt, denn furßen up mi aff ! (~~springt auf~~) Du, wenn een gar to lang verheirat is, un ünner mit dat sülwe Frominsch

Stina Scham di doch wat, Fietjen !

Fietjen Ne, wahr is dat ! Wenn een noch wesseln kunn! All fief Jahr ne annere !

Stina So? Un jedesmal een von söbentein, wat ?

Fietjen Ja, Stina ! Söbentein! Dat is passend !

7. Berta (~~kommt von rechts oben...herausgeputzt mit Hut und Schirm und Pompadur~~)

Fietjen (~~reckt sich den Hals nach ihr aus~~) Nu! Kiek ! Well kummt dar? Upputzt at'n Pfau ?

Stina (~~schägt die Hände über dem Kopf zusammen~~) Herr du lewe Tiet! Us Burin! Berta Bode ! An'n hellerlichten Vormid-dag! Un well melkt ehr Keuh ?

Berta (~~ärgerlich~~) Wat kiekst ji mi an ? - Is Dirk hier nich? Hefft ji em eenerwegens sehn ?

Stina (~~schriff~~) Ne, Dirk is hier nich ...

Berta Is de ganze Nach nich inne Hus wesen. Weer mi nächst'n beten gruselig to Mood. Wo mag he woll slapen hebben?

Stina Bi mi nich.

Berta (~~wendet sich empört ab~~) Fietjen ! Kannst du mi nich seggen -- wo is Dirk wesen?

Fietjen Ik will mi wahrn . . .

Berta (süßlich) Ik meen . . . wenn he mit di eenerwegens tosamnen seeten hett vonnacht. He hett woll allerlei to bedenken. . . Sowat deiht'n doch bloot eenmal in't Lewen.

Fietjen Dat will ik hopen . . .

8-
Ubine (kommt in Hast von links auf dem Deich) De Polizei weet all Bescheed ! De Kerl kummt in't Lock ! Orer he mutt betahlen ! Schall em nen ornlichen Batzen kosten! So'n grundslechten Minschen

Fietjen Betahlen? Büst nich rech kloock ?

Stina Well schall betahlen ? Wovon snackst du denn, Ubine ?

Ubine Hott ! De Kerl doch ! De bi mi instiegen is !

Alle drei (Kopfschütteln)

Ubine Ja, Berta, hest all hört ? Vonnacht (wieder die Geschichte im selben Tonfall) Ik leeg in mien Kamer un dach an nix. He! Dach ik, dar weer doch wat ? Un denn mit eens den Kopp unnere Deek. Un et ik wedder hochkem, weer mien rode Blus dar nich mehr, einfach wegg. Harr'n se klaut, de Kerls - un stegen darmit dör't Dack !

Berta Hach ne ! Wat du nich seggst !

Fietjen (vorsichtig) Kerls, seggst ~~du~~ Na weern dat mit'nmal mehr at een ?

Ubine Een orer twee . . . ik hebb se nicht tellt. Man in't Lock kamt se. Ik verklag se wegen Inbruch un . . . un wegen Ehrenschandung - dat hefft se seggt uppe Polizei.

Berta (in lebhafter Zustimmung) Wahr is dat ! Dar mutt'n hoge Straf up. Bi'n leddiget Frollein instiegen !

Fietjen (mit erhobenen Zeigefinger) Berta, Berta, wo gern harrst du den Kerl woll bi di instiegen laten. . .

Berta (empört) Ik? Instiegen laten? Utverschamt ! Kumm, Ubine! Mit so'n Volks. . .

Ubine Ne, so'n Slechtigkeit hier uppen Siel (beide gehen eingehakt, lebhaft tuschelnd ~~at~~ nach rechts unterm Deich)

Berta (sich umwendend) Un Dirk, de schall furßen herkamen. Ik will mit em ma de Stadt !

Stina Lar du man, bit du swart büst.

Fietjen Ssosso, aha ! Dirk schall kamen (spuckt aus.)

9.
Fietjen (reibt sich vergnügt die Hände) So is't rech. So gefallt mi de Welt.

Stina (sieht ihm mißtrauisch an) wat? Büst du nich kloock?

Fietjen (~~setzt sich auf die Bank, händerreibend~~) Tja, kiek! Allens Kopp öwer, Kopp unner. Dar kann doch de Düwel sien Pleisir an hebben. . .

Stina Mi schient, du hest of sowat von'n Düwel . . .

Fietjen Hähä, Stina, dat markst du nu ers ?

Stina Mutt mi doch wunnerns. . .

Fietjen Wat giff dat doch'n Spiejök ! Öwerall so'n beten mank to pieken ! (~~macht eine spitzige Bewegung mit den Fingern~~) Stina 538

Stina (ist mit ihrer Wäsche fertig, guckt sich suchend um und geht dann auf Fietjen zu) Kumm, treck ut! Harm sien Boxen heff ik nu kler, nu kummt du anne Tur.

Fietjen (~~wehrt sich~~) Ik ? Bewahr mi ! Lat mien Buseruntje in Freen.

Stina (energisch) De kummt in't Water ! Halpt di all nix. Stina sorgt for Ordnung. Steiht ja stief aff von Dreck un Smeer.

Fietjen Is sien Lewdagg nich waschen, mien Buseruntje.

Stina Her damit! (~~Tzieht es Fietjen über den Kopf und steckt es ins Wasser, sieht sinnend zu~~) Kiek, ins! Ward pickenswart. Dat verloht sik bi di.

Fietjen (guckt neugierig zu, nach einer Weile) He! Stina ! Wenn du de ganze Welt man innen Pott kriegen kunnst, wat? Du wullst ehr woll rubbeln, nich ?

Stina Dar schullt nich en liegen.

Fietjen Ubine, de wull ik woll allernand utdriewen. To'n ersden, dat'n nich blot for sik alleen dar is uppe Welt.

Fietjen Hähä, Tja, dat ge'n Spiejök !

Stina (~~das Buseruntje auswringend~~) Man an di, Fietjen Sus, dar gew det ers rech wet an to waschken. . . .

Fietjen (~~verdutzt~~) An mi ?

Stina Ja, wat hest denn ut di makt ? Kunnst nich good lern inne School ?

Fietjen Ja ja, de lüttje Mester, de säh: Fietjen, säh he, du kannst woll sahn Schoolmester weern. Ja dat kummt von all de Fischköpp, de mien Mudder mi to eten ewen hett.

Stina Fischköpp ?

Fietjen Ja, hest dat anners noch nich hört ? Dar sitt all de Verstand in

Stina Un doch hest ganz nix beschickt in dien Lewen. - Pingel-Fietjen, wieder nix.

Fietjen Hä ?

Stina Dien Verstand hest merstens versopen, ja. Un wat dar noch blewen is, dar makst nix mit at dumm Tögen. Alle Jahr in Kind inne Weeg. . .

Fietjen (~~bedeidigt und verdrossen~~) Ik do mien Schulligkeit inne Welt.

Stina Det is ja ok dien Sak, dat mit de Kinner. Men dat du dar kien Boxen for kopen kannst. Schullst du nich mal Borgermeester weern?

Fietjen Ja, Borgermeester! (spuckt aus) Men dat wull ik rich. Borgermeester, dat ward vondaige doch Jan un alle Mann ..

Stina Orer wenn du noch 'n rejellen Schipper worden weerst - so at Harm ..

Fietjen (wirft sich in die Brust) Haha! Ne, ik bin'n Beamten! Ik hol de anner Lüd dat Geld utte Taschen un mak mi dar sülm 'n goden Degg von ..

Stina Un hest kien heel Box öwern Steert...

Fietjen (kommt dicht zu Stina heran) Stina - un wenn ik di nu freet harr - .. meenst, du werdest ut Fietjen Süs nen ornlichen Kerl torecht kriegen ..

Stina (schlägt mit ihrer Wasche herum, dass Fietjen davon einen Schlag ins Gesicht trifft) Dar kannst di to verlaten...

Fietjen (weicht zurück, sieht die neue Becke wischend) Du hest den Bogen run, glow ik ..

Stina (hängt ihre Tasche auf) Nu stah mi nich innen Weg...

Fietjen Stina! Ik will di't men reinrat seggen! Du hest mi alltiet inne Oogen stecken. Et denn junge dralle Deern werst - un et du denn dat Malheur mit dien Gustav harrst ..

Stina (betrachtet seine Hose) Dar schient de Flacken jümmers wedder dör! Mutt nochmal inne Balje (Wirft die Hose in die Balje)

Fietjen Nu her doch to, Stina! Ik harr et dar ok ja noch nahmen, ok mit dat Kind, man du wullst ja nich! Weerst so straf. Wat hest du mi alltiet wegbostert achtert Kamerfinster?

Stina (stellt sich mit eingestemten Armen vor ihm hin) Ik will di mal wat seggen, Fietjen Sas, meenst, ik weer um'n Kerl verlegen? Mien Bröt verdeen ik mi sülm, un mien Kind, mien Anna, de heff ik ok alleenig grotbrocht.

Fietjen Tja, Stina, dat is't ja just! Du stellst wat vor! Du beschickst wat inne Welt! So sen kunn ik good bruken! Kunnan .. kunnan wi nu nich noch us Plünnen tohop smieten?

Stina Segg mal, büst du nich klook? Un dien Kathrien?

Fietjen Ooh.. Kathrien... de hett mi just so satt at ik ehr. De kann ja man de Kinner beheln, denn is se ok ja nich alleen - un wi beiden fangt 'n nee lewen an.. Schest sehn! Stina! Du kannst wat ut mi maken! Dat Superlat ik denn batz uppe Steet!

Stina (lacht) Ne, Fietjen! Dat is mi to dumm, wat du dar hershackst! Dar kann ik blot un lecken!

Fietjen Stina! Stina! Du versünnigst di! An mi kunnst 'n gröt Wark don! De lewe Herrgott innen Heben....

Stina Wenn een inne Pütt liggt, denn mutt he sülm sik dar wedder ruthelpen. - So. Un nu is mien Wäschke klar. (bindet sich die Schürze ab) Nu will ik man no dien Kathrien un Anna holn. Dat de Deern nich von sik ut wedder to ehr Mudder kummt!

Fietjen Öwerlegg di't man, Stina, wat ik di seggt heff! Ne Hus göh ik for't ersde nich wedder hen!

Stina (sich umdrehend) Wenn Dirk kumat, segg man, he schull töwen (Ab, rechts unten)

Fietjen Junge! Stina! Un de verlohnt sik dat! (sitzt dann sinnierend, den Kopf hängen lassend).

lo. ^{Ja, ja, mach ik}

Dirk (ist von links auf dem Deich gekommen, setzt sich schweigend neben Fietjen, stößt ihn denn von der Seite an) He! Du, Fietjen, drömst mit open Oogen?

Fietjen (knurrig) Stör mi nich.

Dirk Hest woll nich utslapen, wat?

Fietjen Ne, just so good et du nich.
(eine Weile sitzen beide wie begossene Pudel)

Dirk Fietjen, nu segg doch wat...

Fietjen Süht leeg ut.

Dirk Ooh Fietjen... du meenst doch nich, Anna harr sik wat andon?

Fietjen Anna? Ne, dat heff ik noch nich mal mit torekent! Man dat mit Ubine! (erzählt die Geschichte im selben Tonfall wie Ubine) Se leeg in ehr Kamer un dach an nix. He! Dach se! Dar weer doch wat? Un denn mit eens den Kopp unnere Deck! Un et se wedder hochkam! Dar weer de rode Blus dar nich mehr!

Beide (brechen in prustendes Gelächter aus)

Dirk Dat weer di'n Spiejök vonnach, wat?

Fietjen Man düren Spass ward di dat. Du musst betahlen - orer du kamst in't Lock!

Dirk (springt auf) I k?

Fietjen (seelenruhig) ja - du!

Dirk Weerst du dar nich just so good mit bi?

Fietjen Ik? Du kannst mi dar doch nich mit rintrecken, mi - mit mien söben Kinner? Wenn mien Kathrien dat gewahr wurd! Du! Dirk! Denn göh ik in't Water! Dar kannst di to verlaten!

Dirk Du büst di ja'n Held! Ha! Mi is allens oenerlei! Ei mi is't ja doch allens verquer! Anna weg! - Wo mag de Deern doch blot wesen - mit ehrn dicken Kopp?

Fietjen Du, dat leegste, schient mi, is noch Berta Bode ..

Dirk Berta Bode? Woso?

Fietjen Na! de rekent doch fast up di!

Dirk So? Denn hett se sik verre kent!

11.
 Berta (kommt in halbstädtischem Staat von rechts oben. sehr eifrig:) Dirk! Du, ik hebb allens inne Raeg! Ja! Steiht niz mehr innen Weg! Nu kumm man gau! (will ihn an der Hand fortziehen)

Dirk Wat denn, wat denn?

Fietjen (weiss sich vor heimlichem Vergnügen nicht zu lassen). Hoho! Der Berta! De geht ran!

Berta To, Dirk! Wi könt vondagen noch na de Stadt! Wölt dat anmeldn up't Standesamt!

Dirk Up't Standesamt? Se wölt doch nich freen, Fro Bode?

Berta Hott, Dirk! Sagg man driest: Berta! Fietjen kann dat ne gewahr wern! All könt se dat gewahr wern...

Fietjen Höh?

Berta (vertraulich) Wi wölt Hochtiet fiern, Fietjen!

Dirk Nu hört de Sposs up!

Fietjen Hochtiet? Du? Berta Bode? Mit....

Berta Ja! Mit....

Dirk (energisch) Fro Bode, Anna hefft se woll nich sehn?

Berta (entgeistert) Anna?

Dirk Ja, Anna! Wenn Se nu na't Standesamt geht, dennso könt Se Anna un mi ja ok foors mit uthangen!

Berta (zurückgehend). Anna -- un du..? Oh! Ik erant wief! (schlägt die Hände vor's Gesicht)

12.
 Ubine (ist eilig von links gekommen). Berta? Wat hest du denn? Is dar 'n Malheur passeert? Noch mehr Malheur? Dirk! Good, dat ik di tofaten krieg! Hest all hört? Vonnacht! Wat din Tant tostott is! ... Ik laeg in mien Kamer...

Dirk Ja, ja, ik weet bescheed.

Ubine Du waeßt all bescheed? Un denn sittst hier rum un kummet nich din ol Tant to Hülpe!

Dirk Heff anner Sorgen!

Berta (steht derweilen abseits, schreit mit sich kämpfend. Hin und wieder will sie etwas zu Dirk sagen, aber sie hält doch an sich)

13.
 Stina (kommt in ziemlicher Hast von rechts oben) Dirk, Fietjen! Is Anna dar noch nich?

Fietjen Ne! Anna is dar nich.

Stina Dirk - un du büst allerwegens wesen?

Dirk Ja. Weer se denn nich bi Kathrien?

Stina Ne, is se ok garne wesen. Oh! Wenn Harm dar doch man weer!

Berta Wat? Harm is dar nich? Anna is dar nich? Dat süht ja rein na'n Unglück ut!

Ubine Wahrhaftig! Ja!

Stina Ooh! Snackt doch nicht! Fietjen! Dirk! Staht hier nich rum, Hannen inne Taschen! Fietjen, du loppst los mit dien Pingel! Mal 'n beten gau!

Fietjen (klingelnd-ab; rechts-unten) Wat an mi liggt, do ik allemal!

Stina (zu-Dirk). To, Dirk! Un du kannst woll is ebend mit'n Boot losföhrn. Vielleicht bemötst du Harm...

Dirk Ja! Ik loop all! (mit grossen-Sprüngen die Treppe hinaus; rechts auf dem Deich ab)

Stina (die Treppe hinunter, links unten ab) Un ik will doch noch eben tofragen bi Kröger Hansen...

Ubine und Berta (gucken-ihre-nach-mit-wohligen-Grausen)

14.
 Ubine Du, ik glow allemal, dar is'n Malheur passeert...

Berta Ja, dat glow ik ok.

Ubine Wenn Anna nu'n Kind kriegt... nich... kann ja good angahn bi so'n Art Uid...

Berta Mi schalt eenerlei wesen...

Ubine Ik hefft ja foors seggt! Dirk, heff ik seggt! Nix at Unglück....

Berta (heftig) Swieg still von Dirk...

Ubine Woso? Berta? Hest di an em argert? Ja, he is ja'n unnöseln Jung, is he! Man ik bün sien Tant! Un wenn he so'n Malheur hett mit Anna!

Berta Hör doch man blot up von Anna! Mi geht ganz wat anners innen Kopp rum!

Ubine Dat mit Harm! Ja! Is ja ok drurig! Süh, ik heff ümmer so bi mi dacht: Ubine, dach ik, wenn ik nu, den groten Reeder utte Stadt krieg, un Berta kunn sik noch befreien mit Harm Tjarks...

Berta (empört) Ik.. Harm Tjarks? Un du den Reeder? Büst du rech klook? Wat bildst di denn owerhaupt in?

Ubine (antwortet nicht, starrt wie gebannt nach rechts zum Deich hinauf) S. 41. Ubine

15.
 Harm und Anna (kommen munter und guter Dinge auf dem Deich, Harm hat seinen Arm um Anna gelegt)

Ubine (leise) Dar! ~~Kick! Harm an Anna! Se wilst sik us! Nu is sikere! Sünd beide dod!~~

Harm (oben auf der Treppe) He! Ji beiden! Wat kiek ji us an? Is der wat passeert?

Ubine Huh! (Sie birgt ihren Kopf an Bertas Schulter) Huh! Dat bedüd Unglück, wenn se mit een snacken wölt...

Harm (kommt auf sie zu) Wat is denn hier los?

Ubine (weicht entsetzt zurück, Berta mit sich ziehend) Huh! Berta! Dat di nich ankomen! Sien Hannen möt ja kold wesen at is!

Harm (ärgerlich) Segg mal, loppt di't dörnanner ? Wi heffst Sommerdag un Hitt - nich to'n Utholn -- un mien Hannen schulln kold wesen at Iis ?

Ubine He snackt at'n gewöhlichen Minschen...

Berta (endlich sich von Ubines verrückter Idee befreiend) Dat i s ja ok Harm Tjarks, wiß un wahrhaftig, ut Flesch un Blood! Wat snackst du darher, Ubine, du ol Spökenkiekersch...

Ubine (ungläubig) Häh ? Kien Spök ?

Harm (herzhaft-lachend) Anna, hest hörd ? Se meend - du un ik, wi weern 'n Spök

Anna Mi kummt dat allens ok ja mehrst at'n Spök vor ...

Harm (sie zärtlich in die Arme-nehmend) Och Deern, mien lütt Anna...

Ubine (erregt zu Berta) Berta, Berta, na kiek ! Harm un Anna ! Heff ik dat nich alltiet wußt ! De Deern, de Anna, de fluggt von een uppen annern

Harm (ohne Ubine und Berta zu beachten) Süh, Anna, nu geh man ers eben rin un kiek di allens an, in d i n lütt Hus....

Anna (schmiegt sich an ihn) In m i n Hus! Kannt bald nich glowen ! Oh ! Wat hög ik mi !

16.

Berta (erregt zu Ubine) Anna ehr Hus? Hest hört, Ubine? Dat is denn doch

Ubine (empört) Disse ole grise Schipper !

Harm (hat ihnen den Rücken zugewandt, beschäftigt sich mit seinen Netzen) Häh ?

Ubine Allens wat rech is, Harm Tjarks, man dat herr ik nich von di dacht !

Berta Ne, dat is denn doch'n Slechtigkeit von di ...

Ubine So'n junget Bloot !

Berta Un blot, wiel du 'n Hus un'n beten Geld achter de Hand hest.

Harm (sich langsam umdrehend) Dat seggst du ? Berta ? For Geld kannst doch allens kopen...

Berta (verwirrt) Wo ... wo meenst dat ?

Harm Hott..., ick dach mi so, wenn du Dirk mit din Bueree angelst, dennso....

Berta Hah ! Nu ward mi doch to bunt! Dirk un ik ? Wat ji jo inbildt ! Ik .. ik verkoop mien Bueree un treck inne Stadt !

Ubine Du ok ? Berta ?

Berta Ik ok ! Du bildst di doch woll nich in, dat de Reeder di nimmt ? So'n ollerhaftig Frollein ! Du klöterst doch all in de Puhlen !

17.

Fietjen (Ist von rechts unten gekommen, bleibt stehen mit herzlichem Vergnügen an dem Streit) Haha! Ubine klöttert in de Puhlen! Man Berta is de sülwe Jahrgang ! Deerns ower 40 !

Berta Fietjen! To, nu segg mi dat uppe Stee ! Well is de Reeder utte Stadt ? Vondagen noch stür ik em ne Kart....

Ubine (äusserst erregt) Du? Berta Bode ! 'n Gemeenheit is dat ! Mi so innen Rurrig to falln ! Gemeenheit !

Berta Och, snack doch nich ! Wenn't um't Freen geiht, hört de Fründschap op...

Ubine Fietjen, hest du mi nich at ersde anschrewen ? heff ik nich dat ersde Rech an den Reeder !

Berta Na, Ubine, dat mutt de Mann ja nu woll sülw weeten: So'n Stadtmensch, de inne Welt wat vörstellt, de kann sien Wurd ja woll maken...

Fietjen (versucht, ernsthaft zu bleiben) Kann he, woll ! Wat, Harm ?

Harm (beobachtet die Frauen mit grümaigen Humor) Denn Dunnet ok, de leggt sik inne Reemen !

Berta Kort un good, Fietjen, dar hest du ne ganze Mark ! So, un nu segg, well is de grote Reeder utte Stadt mit sien schönst Weeswarks ? -

Ubine Well is dat ?

Fietjen (gleichmütig) Dar ! Dar steiht he ! (weist auf Harm) (verblüfftes Schweigen)

Berta (ungläubig) Wat? Harm Tjarks doch nich ?

Ubine (wütend, verächtlich) Harm Tjarks mit sien lüttje Kuff von dartig Tunnen ?

Berta Un dar harr ik all mien Hoppnung up sett !

Ubine (Hände-vor-s-Gesicht) Un ik dach, ik weer borgen !

Fietjen und Harm (lacher) Borgen !

Fietjen Harm, hest hört ! Borgen wull Ubine wesen.

Harm Ja, mien lewe Deerns, dar hett nu'n Uhl seeten. Nehmen do ik jo beide nich !

Berta und Ubine (wenden sich entrüstet ab)

Fietjen (hebt blitzschnell seine Klingel)
"Berta Bode - Ubine Kuddelmann,
de sünd dar nu ower, - wo't engahn kann !
De Bueree un de Enrbarkeit
hett all nix hulpen. - Hett ehr fix wat fleit !"

Ubine De Welt steiht Kopp ! (Will ab nach links über die Treppe)

Berta Dat loppt verdwars ! (will ab nach rechts)

Ubine (sich noch einmal umdrehend) Man dat segg ik jo - mit de r de Plus.... Ja ! Harm ! (nochmal zurückkommend) Du weeßt ja noch garne, wat dar passeert is vonnacht ! (wieder im selben Tonfall wie früher) Ik leeg in mien Kamer un dach an nix. He ! Dach ik . . .

17.
Dirk (kommt eilig von links oben, bleibt dicht vor Ubine stehen) Sluß mit din albern Geschichte ! wenn du't absolut weeten müßt: I k bün bi di insteeger... !

Harm (herabsetzt lechzend) Dirk ! Du bäst 'n Baas !
Dannso is dat nu ja ut un vorbei mit Ubine ehr Ehrbarkeit !

Ubine Oh ! So'n Schanne ! Un von mien gegen Fleesch un Bloot !

Berta (empört) Dat weer ik mi wahrhaftig nich verwachten !

Ubine De Polise ! De Polizei ! Dien arme unschullige Tante !

Dirk (läßt Ubine vorbei) Vertell dat man uppen Siel ! Denn giift hellerweg wat to'n Lachen !

Fietjen Schall ik di mien Pingel lehn ?

Ubine Oeh, ji Mannsvolk ! (wütend ab)

18.
Fietjen (guckt erst Berta, dann Ubine nach, - hinter ihnen herstolzieren, reibt sich voller Vergnügen die Hände)

Dirk Mi is ganz nich lechhaftig tomood! Harm Tjarks, wullt du nich foors dien Kuff lossenieten ? Mien Anna is der gar nich. Vielllicht, dat wi ehr inne Stadt to faaten kriegt ?

Harm So? Anna is der nich ?

Dirk Nu weet ik ers, wo lew ik de Deern heff. Wenn dar'n Melheur passeert weer - ik kann mien Lewdag ja nich wedder froh weern !

Harm Hum. Na, Dirk, dennso goh man ebend inne Köken (weist zum Haus hinüber) un -- legg 'n Stück up't Füer ! Ik help di. Wi müsöt ja sehn, dat wi dat mit Anna inne Reeg kriegt.

Dirk Meenst - meenst, dat weer nich to lat ?

Harm Kann we'n, kann ok nich we'n.

Dirk Inböten schall ik ? (ab-zum Haus-)

Harm (schiebt ihn ab) Ja! Kiek na't Füer ! dat mutt'n alltiet innen Sinn holn.

Dirk (.ab-)

19.
Harm (winkt Fietjen) To, Fietjen ! mutt eben mit di snacken!

Fietjen (noch immer voll Schadenfreude) Junge! Disse Ubine und de ol Reeg von Berta ! De hefft wi awers hochnahmen ! De hefft verspeelt!

Harm Nag woll. Kan dat du di dar so to freun kannst ?

Fietjen Ja! Vonwegen den Sieg von de Gerechtigkeit! Dat högt mi!

Harm Un mi högt dat nich, dat soveel Schiet inne Welt liggt !

Fietjen Ja, nich, de Fronslüd ! All up ehren gegen Vordeel ut ! Dat heest du ok ja fooken gnog seggt ! Blot Stina, de wascht din Boxen un Buseruntjes un fragt nich: Wofor! Allens man bloot um de Saubkeit un de Ordnung inne Welt!

Harm So? Mien Boxen un Buseruntjes heest Stina wuschken ?

Fietjen Heest se ! Du, Stina, dat is 'n Fro ! Ne wunnerbare Fro is dat !

Harm (besinnlich) Dat is se woll .

Fietjen Ubine un Berta, Harm, de staht stieff aff von Ehrbarkeit, man binnen sind se ful . .

Harm Verratt sind se von Egenutz, jawoll !

Fietjen Man Stina ! Nach, Harm ! Mien nächst Gedücht, dat geiht up Stina !

Harm (leidend) Ja, Fietjen, denn schast du woll dat ersde Mal dat Rechte tofast kriegen.. - Ik will man for't ersde sorgen, dat Stina ehr Deern glücklich mak. (weist zum Haus) De läßt Anne !

Fietjen Du ? Anna ?

Harm Ja.

Fietjen Heest se sik doch nich versopen ?

Harm Ne. Der heest ik se just noch eben von affbraucht. **UN HÖ!** schall se dat ok woll nich mehr nödig hebben.

Fietjen Woso ? Wo is se denn, de Deern ?

Harm (deutet mit dem Daumen zum Haus) **Der binnent!**

Fietjen (richtet sich auf Zehenspitzen und späht durch's Fenster) Hoh ! Harm, kiek doch is !

Harm (wirft einen flüchtigen Blick durchs Fenster) Ja, süh!

Fietjen Anna un Dirk! Der staht se to tuddjen !

Harm Kennst de Hochtied man anseegen, Fietjen. Un wohnen schölt se hier.

Fietjen Wet? In d i n Hus?

Harm Ne, in A n n a ehr Hus .

Fietjen (verständnislos) Wet? Anna ehr Hus ?

Harm (leionmätig) Ja, heff ik Anna öwerschriewen laten ! Dat Hus! Anna brukt ja sachs kien Junggesellstüörn to betahlen - brukt se nich

Fietjen Dat heest du wirklich don? (überwältigt) Harm! Du bist ne witte Kreih ! doch! dat bäst du ! Giffst din eegen Hus weg ! Bi lebennigen Liew ! For enner Lid ehr Kinner!

Harm (gemütlich) Dat is ok nix et Egenutz.

Fietjen Egenutz ?

Harm Ja, kiek, doppelten Egenutz ! De Stärkerls, de argart sik . Un Anna, de giwwt mi aff un to is'n Söten! Heest se mi toseggt !

Fietjen Höh ?

Harm Nen Söten, dat kann'n gerne hoch genog anslan, kann'n dat.

Fietjen (noch benommen) Schall ik dat nu man utpingeln? Jee!
Ubine un Berta, de kamt noch von'n Verstand! de schölt
sik argern!

Fietjen (klingelnd noch links auf dem Deich)

Harm (wirft noch einen Blick durch's Fenster, zufrieden
nickend) Nu schallt woll ellens richtig lopen!

20.

Stina (trifft auf dem Deich mit Fietjen zusammen) Fietjen!
Nu segg doch Blot! Leussamerhand mak ik mi nu abet
Sorgen um Anna un Harm

Fietjen Tja, Stina, so is dat; Eliwst so lang in'n Dack, bit
de Sünn dörkumt! (kurz ab)

21.

Stina (sieht ihm kopfschüttelnd nach) Wunnerlichen Kerl!
Wo is dat hier denn däckig? (steigt in Sinnon die
Treppe hinunter - stutzt, gewahrt Harm)
Ohr! Harm! Dat du dar man wedder büst! Kann doch
nich ganz ohn di to!

Harm (auf sie zugehend) Is dat wahr, mien ol Stina?
Deern, ik glow, denn hett de Sünn nu doch wunnen!
(nimmt sie in die Arme.)

V o r h a n g